

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

136 (20.5.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-249011

Neue Mannheimer Zeitung

Erichetnt wöchendt. Innat. Bezugspreise: Frei dans monatt. 1.70 M. a. 30 Pl.
Lichents wöchendt. Innat. Bezugspreise: Frei dans monatt. 1.70 M. a. 30 Pl.
Lichents wöchendt underen Geschäftschen abgeholt 1.70 M. a. 30 Pl.
Lichentschen. The Bezugspreise: Bezugspreise: Waschender und Aleinangel
langer Str. 44, Wertfelden. Underen Bezugspreise: Beschäfte A. Geschäfte der Bezugspreise: Beschäfte A. Geschäfte der Bezugspreise: Beschäfte A. Geschäfte der Bezugspreise: Beschäfte der Bezugspreise: Beschäfte der Bezugspreise: Beschäfte der Bezugspreise: Bezugspreise:

Mittwoch, 28. Mai 1942

153, Jahrgang — Rummer 188

Auch Charkow wurde eine Tieberlage! Der Optimismus ist verstummt, statt dessen wird von schweren Gowjetverlusten geredet!

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten - Liffabon, 20, Mai.

Die ameritanifden und englifden Gender und Beitungen machen beute morgen gerabeju vergeveitelte Anftrengungen, ben Ginbrud des beutiden Schlugberichtes über die Echlacht auf ber Salbiniel und die riefigen fowjetifden Berluite, bie diefer Bericht melbet, su unterdrücken oder gu ver-fleinern. Gie tun ploblich io, als tomme den Er-eigniffen auf der Balbinfel Berrich feinerfei grobe Bedeutung gu und richten ibre Scheinwerfer allein

fonnen fie felbit in diefem Scheimwenferlicht ihren Befern und horern beim beiten Billen nicht viel Erfrenliches geigen Somobl in London wie in Amerika wird heute morgen hervorgehoben, daß bie beutiden Wegenangriffe in biefem Frontfettor feit as Stunden an Beftigfeit ununterbrochen gunehmen. Die Deutiden tonnten auch gewiffe Erfolge vergeich. nen; nabere Einzelbeiten fehlten noch.

Im Londoner Sender bieft es beute morgen ploblich: Go gelt ben Comjets gar nicht um bie Stadt Charlow, fondern um firateatich wicheige Buntte rings um die Stadt". Das ift genau bas Gegenteil von dem, mas ber Lundoner Gender bie gange vergangene Woche hindurch taglich mehrmals Dehamptete. Schließlich wird in einem anderen englifchen Be-

"Bir muffen damit rechnen das die Dentschen eine gewaltige und geraben töbliche Kriege-maschine beinen und daß fie diese jent riidlichtolog einiegen merben".

In amerifanischen Berichten wird offen von ich me-ren Berluften der Comjettruppen ge-lprocen.

London freut sich wieder einmal an einem Rückzugs-Triumph

Alexander erneuert seinen "Ruhm von Dünkirchen"! - Delhis ängstliche Sorge: Was werden die Japaner jetzt tun?

Draftbericht unferes Rorrefpondenten - Bern, 20, Mai.

Der Ruding ber Englander aus Burma wird, is meldet der Conderberichterftatier der "Reuen Bürcher Zeitung" Bobbard unter bem 18. Mai aus Delbi, dort "als eine bedentende militarische Tat bewortet, für die Genetal Alexanber, ber fich bei ber Rammung von Dünfir-chen andgeichnete, ben Rubm bavonträgt". Im übrigen nabere fich ber Felbang feinem Ab-ichluft, ba bie Gunlander feit 48 Stunden ben Rontatt mit ben Japanern verloren batten.

And aus Aflas, das an der Weiffijfe von Burma liegt, werde ein "geordneter Rückung" der britischen Streitfröste gemeldet, Militärliche Kreise in Delhi erlätten, is meldet der Korreipsondent weiter, der dauptzweck des Feldunges in Burma lei wirtschaftlicher Ratur. Es habe sich bei allem darum gehandelt, das Land wirtschaftlichen Operationen und Möglichteit zu verzöhern und den Japan undrauchbar zu machen, die seindlichen Operationen nach Möglichteit zu verzöhern und den Japanern möglicht große Berkuste beizubringen. Die Lächerlichteit dieser Ansrede liegt auf der Sand. Roch dem Rucklung der Britten erkrecke sich is weinen die gleichen Kreise weiter der japanische Machebereich lebt Rückzug der Briten erkrecke sich so meinen die gleiden Lreise weiter der japanische Mackebereich jeht
von Ramann der Westelliste entlang und über das
Berggelände zwischen Burma, Bewaalen und der Broving Asiam die in den äußersten Rorden von Burma. Im östlichen Teil vor Burma seben zahlreiche chinesische Abseitungen hinter den japanischen Linien den Rleinfrieg sort. In den südlichen SchanEtaaten hätten die Chinesen plantisch die Ortischei Rentung an der Rordfäste von Siam beseht. Mon erwartet in Delbi mit Spannung die nächken Bewegungen der Japaner. Ihr Borftoft gegen die chinesische Vonnan bezwecke, laut Meldung des Korreivondenten,

begwede, laur Melbung des Gorreipondenten, wahricheinlich in erfter Linie die Erbeutung ober Berftorung eines möglichft groben Teileg des von den Chinefen aus Burma abtransportierten Arlegematerials, vermutlich aber auch die vollftandine Abichliefung des freien Ching von der Aufenmelt. Die Japaner durften fich vermutlich damit begnügen, die Shinefen foweit gurudgutreiben, daß fie die fpateren lapanischen Operationen in Beftburma nicht mehr au ftoren permocen.

General Alexander beschwert sich . . .

Drabtbericht unferes Rorreipondenien

- Stocholm, 20, Mai.

General Alexander beidwert fich beute in binem Roummunique darüber, daß die Preffe die

5000 Mann Truppen, Die indiiden Boden erreicht batten, als "Ueberlebende" beaeichnete, Es babe fich lediglich um Bermundete gebandelt, und die Berbande Alexanders, die an der indifchen Brenze immer noch auf burmefildem Boden fanden. leien abfolut intalt und betrügen ein Biellaches von

Port Moresby in Flammen

+ Saigon, 19. Mai. Japanifche Rampffliegerverbande ariffen auch am Montag Port Moresby im Papua Land an, Iwei

im Safen liegende Transportidiffe wurden burch Bolltroffer in Brand gefest und fenterten, Gin meiterer Grachtbampfer von 6000 BRT murbe auferbath bes Safenbedens burch Bombenvolltreffer ver-Das Baradenviertel ber Ctabt ftand noch feit dem letten fdmeren Luftangriff, in Brand, murbe burch Berbachtung feftgeftellt, bat fait bas gange Militarbaradenviertet ein Raub ber Glammen geworden ift.

Der Flugplat von Bort Moreson ift durch adlreiche Bombentreffer auf abiebhare Zeit un-brauchbar geworden, Sallen und Unterfünfte find sum großen Teil vernichtet.

Der Abschlußbericht über die Schlacht von Kertsch

3 Sowjetarmeen vernichtet / 149 000 Gefangene und ungeheuere Beute an Kriegsmaterial Neue Sowjetangriffe bei Charkow abgewiesen / Hull von deutschen Fliegern bombardiert

(Suntmeldung ber R M 3.)

+ Mus dem Führerhauptquartier, 20. Mai.

Das Obertommando der Wehrmacht gibt bes fannt:

Wie durch Condermelbung befanntgegeben, haben deutsche und rumänische Truppen unter bem Oberbeschl des Generalobersten von Manftein, unterftunt von ftarten Luftmaffenverbans den unter Gubrung der Generaloberften Lochr und Freiherr von Richthofen in der Berfolgung des geschlagenen Feindes die Meerenge Don Rertich in ganger Breite erreicht und Die letten ftart befestigten Brudentopfe beiberfeits ber Stadt nach erbittertem Widerftand ges nommen.

Rachdem die feit Ende Februar immer wies berholten Berinche bes Geindes, Die bentichen Stellungen in ber Landenge nordoftwärts Geodofia gu durchbrechen und die Arim wieder: ingewinnen, gescheitert waren, trat die hier verammelte beuticherumanifche Armee am 8, Mai jum Angriff an. 3m erften Aufturm murbe bie berte Barpatid: Stellung durchbrochen und im Berlanf biefes Ramples fowie bei ber fofort auf: genommenen Berfolgung die Raffe ber feinbe

lichen Arafte eingeschloffen und vernichtet. Die bamit abgeichloffene Schlacht bat gur Bers nichtung von drei fomjetifden Ur= meen mit 17 Echiigendivifionen, drei Echiigen: brigaden, zwei Ravalleriedivifionen und vier Pangerbrigaden geführt. Bei hohen blutigen Berluften verlor ber Gegner 149 258 Ge: angene, 258 Pangertampfmagen, 1133 Beicute und unüberschbares anderes Rrieges material. Rur Trummer bes Geinbes tonnten die Rufte jenfeits der Meerenge erreichen. In Lufikampfen verlor der Gegner 323 Flugzenge. In den Gemäffern der Salbinfel murben 16 Shiffe mit gufammen 18 800 BRT., ein Mineninchboot und 21 Heinere Ruftenfahrzenge burch Luftanarille verieuft. Rehn weitere Schiffe mitts lerer Größe wurden durch Bombentreffer beichäs

3m Raum von Chartow wurden erneute Angriffe bes Feindes in harten Rampfen abgeichlagen. hierbei murben weitere 34 feinds lime Panger abgeicoffen.

Die Luftwaffe griff an ben Schwerpuntien ber Schlacht mit Rampfe und Sturgtampfe verbanden mirtfam in die Erdfampfe ein, gere ichling Bereitstellungen des Feindes und ver-nichtete oder beschädigte 29 Panger. Der Feind verlor am gestrigen Tage 16 Fluggenge. Ein eis gens Fluggeng wird vermißt.

Mu ber fibrigen Front im Often waren eigene Angriffonnternehmungen erfolgreich. Bereins gelte Borftoge bes Beindes murben abgewiefen.

Muf Malta wurden Bombenvolltreffer in Abstellplagen bes Flugplages La Benegia er: gielt, in Luftfampfen über Rorbafrifa murben amei britifche Jagofluggenge abgefchoffen.

3m Rampf gegen Großbritan-nien belegten ftarfere Berbande ber Luftmaffe in ber vergangenen Racht bas Safenges biet von on II an ber humbermundung mit Spreng: und Branbbomben, Mehrere Branbe murben beobachtet. Leiste Rampfluggenge boms bardierten bei einem Tagesvorftog gur britischen Gublufte mit Erfolg Fabritanlagen. An der Ranalfüfte ichoffen dentiche Jager ohne eigene Berlufte and feinblichen Jagdverbanden fieben

Britifde Bomber unternahmen in ber legien Racht mehrere militärifch wirfungslofe Storangriffe auf füb meftbeutides Be-Gie marfen vorwiegend Brandbomben auf Bohnviertel. Die Ediaben find unerheblich. Rachtjäger und Flatartillerie brachten elf feindliche Flaggenge jum Abfturg.

Bei den Rampfen auf ber Balbinfel Rertich hat fich ber Leutnant Frie brich, Rompanies führer in einem Infanterie-Regiment, durch bes fonbere Tapferteit anogegeichnet.

Saupimann Baer, Gruppentommanbenr in einem Jagdgeichmader, errang am gestrigen Tage seinen 99, Dis 103. Luftsieg. Das Jagde geschwaber 77 bat die Babl seiner Abicuffe auf 2011 erhöht.

Kertsch und Charkow

* Manubeim, 2 Mai.

Die erfte Groß-Offenfive bes 3abres 1942 lient binter und. Gie bat, wie alle bentichen Offenfinoftionen bes letten Jabres, mit einem pollen Erfolge ber beutiden Baffen geenbet - ber murdige Auftatt eines Jahres, von bem ber Juhrer in feinem Reujahrsaufruf fagte, daß es "Die Enticheibung

Der Raum der Offenfine war diesmal beidrantt und mit ben ungehenren Operationeraumen ben riefigen Umfaffungoichlachten den vergangenen Jahres nicht zu vergleichen; bas ftrategifche Biel, das biefer Offenfive gestellt war, war besmegen nicht weniger bedeutiam, und ber Rampf um die Erzwingung diefes ftrategifden Bieles beswegen nicht weniger ichwer. Im Gegenteil: Die Notwendigtelt. diesmal auf dem engen Raum von ungefähr 20 Lilometern die Entideldung in einem frontalen Durchbruch gu ergwingen, ftellte die bentime Deeredilibrung por eine befonders ichwierige Aufgabe. Diesmal geb es fein Umflammern bes Gegners, fein Musmeichen por feinen ftarfften Bofitionen und fein Musichalten Diefer Bofitionen burch rudwartige Operationen. Dieamal mußte dort gefampft werden, wo der Geind ben Rampf erwartete und wo er fich in diefer Erwartung auf den Rampf monatelang vorbereitet hatte. Dicomal mußte ber Sturm gegen eine Befestigungslinie von itartfter Berteibigungstroft, gegen eine unbeimliche Konzentration aller feinds licher Abwehrmittel auf engitem Raum, gegen die einzigartige ftrategifche Möglichfeit bes Gegnerb, drei Armeen für die Berteidigung eines 20 Rilometer breiten Abichnittes bereitstellen an tonnen, frontal, gleichsam Auge in Auge gewagt werben.

Daß ber Sturm trobbem gelang und in fo turser Beit nelano, ift der bentbar einbrudowillte Beweis bafür, daß der hinter uns liegende fürchterliche ruffiide Binter den Rampfgeift und die Rampffraft ber deutiden Soldgten nicht au gerbrechen vermocht bat. Die gange Belt fab auf biefe erfte Rampfprobe mit verhaltenem Atem; wird nach folden Monaten fich ber beutiche Solbat noch als ber nleiche Mampfer erweifen, ale der er in den Schlachten bes vergangenen Commers bie Bewunderung ber gansen Belt, einichlieftlich ber unferer Weinde, fich eramungen bat? Die Belt weift es nun: berdent-iche Soldat ift der alte, und der Gles ftebt in after Trene neben ibm. Die pirebologiichen Rudwirfungen bieler Ertenninis, bie Die letten Binter-Allufionen unferer Geaner binwegnimmt, wird nicht ansbleiben.

Gie werden auch taum fonberlich burch Die audere Tatiache beeinfluft werden, daß auch der ibmietruffifde Gegner fich in diefer Offenfine als der alte ermiefen bat: aleich ftur und sib in ber Berteidigung, gleich bemmungelog in ber Bereiticaft, Sunderttaufende Menichenleben au opfern. und fich feloft ale gefügiges Opfer gu ftellen, gleich unbeweglich und unfabig freilich auch in der itrategiichen und tafrifchen Gubrung bes Rampfes. Anch bie auderen miffen, daß es für fie nicht darauf anfommt, daß die beiden Wegner die alten geblieben find, fanbern, daß es für fie barauf angefommen mare, ban endlich einmal fich der bolichewitifche Berteibiger utiden Angreifer überlegen erwiefen batte. Diele Boffnung, die eingige, die fie au der anderen aroneren auf eine aunftige Benbung der Dinge im Often berechtigte, ift in der Golacht von Rertich gerichlagen morben. 280 der beutiche Golbat gum Anariff aufitebt, bricht beute wie einft auch fturite fomjetruffifche Bertelbinung gufammen! Das was das Gefet des vorigen Jahres, das wird auch bas Wefch des beurigen fein.

Daran andert auch nichts, daß bie Comjetruffen felbft verfuchen, bas Webeimnis des fiegreichen Anartifo gu entichleiern; es laffen fich woht beutiche Methoben, aber nicht deutider Goldatengeift topieren! Das haben die Comjets ben gangen Binter über fellftellen fonnen, bas mußten fie jest in befonders dent-

licher Form wieder erfahren . . Ungeführ gur gleichen Beit, ba Generaloberft von Manftein feine Panger- und Infanteriedivifionen jum Stoß gegen Rertich führte, begann im Dones. beden nach der alten ftrategifden Lebre vom Mb. lenfungs. und Entleftungoftof Timofdento eine große fomjetruffifde Offenfine. Die Offenfine wurde mit ftartften maffierten Rraften. mit ungebeurer Bucht artilleriftider Borbereitung und por allem mit einem bis dabin auf fomjeiruffrider Geite noch nicht gefannten Maffeneinfal von Pangern aufgenommen - ein Bemeis, daß über bie reine Entlaftungsabiicht binaus fich febr weitgestedte ftrategiiche Abfichten mit ber Afrien nerbanden. Wieder mar das nachtte Biel diefer Offenfine Charlow, die in den Bintermonaten bereits beift umtampite und ben Comjets ale Combol ibres induftriellen Aufftiege befonbere teure Stobt. Bieber gelang es bem Daffeneinfat der Bolicewiften, die erften deutschen Linien gurudgubruden, aber mieber blieb Timofchenfo jeder ftrategiiche Erfolg verlagt. Un der Abwehrfraft der Bentiden Saupifampflinien verfandete die Offenfinfraft des bolfmemiftifchen Unareifers. Der Berluch Timoidentos, bie Offenfine durch den Maffeneinfat feiner Bangerarmeen aus ber Erftarrung gu lojen, blieb erfolglos; er führte ledig. lich ju ber großten und blutigiten Bangerichlacht bes gangen bisberigen Rrieges und gu einer neuerlichen Beftätigung der Ueberlegenheit der beutiden Pangerwaffe gegenüber ihrem bolidewiftifden Gegenpart. Und bente ift es foweit, daß Deutschland einen doppelien Triumph feiern fann: qu dem Angriffelleg auf Rertich bat fich ber Abwebrfieg bet Charfow geiellit gleichjam als wollte bas Schidial une gleich bei Beginn des neuen Rampfjohres die Berfiderung geben, daß une nichte paffieren fann, gleichgeltig, was immer auch die Gegner probieren mogen!

Attlee wird kleinlaut . . .

"Es ist leider unmöglich, ausreichende Kräfte an jeden Punkt der Front zu werfen"

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Stodholm, 20, Mai.

In der geftrigen Unterhansdebatte gur allgemeinen Ariegolage lab fich Attlee gu einigen febr bemertenowerten Gingeftanbuiffen genotigt. Mittee veriprach alles gu tuu, um die britischen Truppen in Judien und auf Cepton gu verkars fen, auf der auderen Stite aber fei es unmöglich, andreichende Aröfte au jeden Buntt ber gront zu merien. Man muffe baber gundchie die Ent-ichleierung des japanischen Sanptzieles abwarten, benor man Truppen entiprechend fonzen:

In diesem Insammenhang wandte fic Attiee dem Kanppl um Burme au und erteilte dabei General Alexander das Zeugnio, das im Berlam dieles Ariened gur boditen Ausgeichnung für brittiche Generale geworden ut, daß der Rudzug namlich mit großer Beichidlichleit andgeführt worden fei. In Anft ra-lien übergebend, bezeichnete Attlee den Bunich. den Amstraliern jode Dilfe zu gewöhren, als einen datürlichen Impulo. Die Briten würden jede Gesache im Interesse der Berteidigung Anstraliens auf fich nehmen. Wie und womit Australien eigentlich all Giffe gefommen werden foll, verichwieg er allerbings aus nobeliegenben Grunden, Attlee gob dann ju, daß es im Augenblid außerordentlich ichwer fei, ben Seeweg nach Murmanit offen an halten. Ueber die allgemeine Transportlage wustie er dann nur noch zu fagen, daß fie is fei, daß man Aruppen gur rechten Zeit nicht überall dort hinweisen fonne, wo man fie gern haben möchte.

Rad ben Ansführungen Attlees, die fic burch

ibren recht beicheibenen Ton von der Churchillrede vom 16. Dai angerordentlich unterschieben, bemertte der Labour-Abgeordnete Greenwood, das die letten "Erfolge" auf Madagastar teineswegs aus der öffentlichen Meinung die Erinnerung an die schweren Riederlagen zu löschen vermöchen. Greenwood iprach dann in besorgtem Ton die Koffmung aus, das England nicht "losschiagen" möge, wenn nicht auch genng Kraft dahinter Recke.

Im Zusammendang mit dieler Debatte verdient eine Aeukerung Beachtung, die der Borfihende der Gewertschaft der englischen Berftarbeiter, harrion, auf deren Johrestongreß machte. Darrifon erflärte u. a.: der Labour-Abgeordnete Greenwood, bag bie letten

"Die Comjetunion tann ben Arien für uns nicht geminnen. Wir tonnen nicht von ber Erinnes rung leben, baf; Dunfirchen ein Sieg war. Bir muffen realiftiich genng fein, einmal einzuseben, daß wir biober une perdamme piel Diebe betommen haben."

Darrifon meinte febr ungebuldig, daß man fic viel zu lange mit bem Defensiotrieg aufgebalten babe. Es fei jeht an der Bett, dem Feinde "immer bartere Schlage" augufigen. Der biedere Gewerttere Schlige" gugutingen. Der biedere Gewertichaftler vergigt freilich, das der Befenftolrieg teineswegs aus purer Bosbeit der Engländer und
ibrer Führung bevoraugt wird, fondern wegen der dlichten Tatjache, daß er England aufgezwungen

3m fibrigen bemerft ber englifche Defenfiofriegstheoretifer Liddel Dart beute in der Daito Mait", das Deutschland den Binter dagu bennot babe, die Produftion von Stufas gu verpiellachen, um fie "noch intenfiver ale bisber" eingufeben.

HARLEST AND A COURSE

Dit biefen beiben Schlachten um Rertig und Charlow ift bie Diffront aus ihrer minterliden Grattung geloft. Der Aries ift bort wieder woll in feine Medite eingefreten. Das bentthe Wolf nimmt es mit pollem Bertrauen jur Renntnin. Tie Tatfache, daß die gwet eriten Schlachten biefen Rampfinbres auch gwei dentiche Giege maren, ift ibm genugend Beweig bafur, bas die letten nicht anders fein werben!

Die Lage

(Drabtbericht unferet Berliner Edriftleitung)

- Betlin, 20. Mai.

Dem großen Abichliebericht über die Golacht auf ber Salbiniel Rertich find die übrigen Borgange an ber Gront, die übereil den beutichen Matien größte Erfolge brachten, gleichzuftellen. Bemur die lehren Meldnagen des DAB, in die Welt hinausgingen, hatte die Times ichen eine Boraknung der kommenden Dinge, Am Dienstag ftend in der "Timea" der Sath: "Und feblen die greifbaren und fichilbaren Beichen bes Bormartofommens; noch immer flegen diese Beiden, wie fie die Well ficht, bei ben Deutschen und Japanern." In London und Baibington batte man mit Gider-

beit barant geroduret, daß die Compets auf ber Arim bem deurichen Angriff erfolgreich Biberftand leiften murben und daß der sowierliche Bangerangriff bet. Chartem in einer Schwächung ber deutichen Rraft an biefer Stelle fichren murbe. Die nunmehr offenbar gewordene intiddliche Lage bei Kertich mit ihrer ichweren Einfune an Ariegomaterial der Comjets und die Desimierung der bei Charfow angesehlen großen Bangerobirilungen mit allen Joigen einer odinanbigen neuen Rieberlage des Modfauer Berbundeten mullen in London und Washington die Er-lematris bringen, daß and in diesem Frühigebr und Sommer die Sowsetunion auf dem jogenaunten wege um Siege Teine ausschlaggebende Rolle mehr

Wa in deachtsam für den, der in den deutschen Wedermachtsberichten und in deren Formulierung zu icfen verlecht, das nicht nur die Bernichtung von bern dass es anabricklich weiter heist, die Reerende lei in ganger Breite erreicht. Um bas in seiner vollen Bedeutung au versiehen und zu vertigen, ist nichts weiter nötig als ein Blief auf die Rarie über biesen Abignitt der Frent. Wos werden icht London und Baibington für Anslinder ind Extilirungen geben und was mird für fie jest comment" to from the Ropenhagener "Politifen".

Die Comjeiberichte, die feit mehreren Tagen über Rerift nichts Renes melbeten, waren feit porgebern durm eine wene Formulierung abgeloft worden, Mosfan melbete namtich auf Rertich erbiterien Biderfand in neuen Stellungen, Diefer exbitterte Biberfand bar nicht den Gienesqua der Deutschen und Rumanen aufhalten tonnen, bat bag Schiffel der Salb-mel nicht nim einen einzigen Lag hinausgezogert, und nur Trummer des Geindes haben die jeufeitige Malle erreicht.

Begualic Charfow bat Mostan am Montag einen leichten Rudzug angetreten. An diefem Tage bien es im Sowietheerechericht, dan ichmere Bertufte

auf beiden Sellen au verzeichnen feien. Dos deutsche Obeefommando bat auch hierzu ichnell die Antlichtung gedracht, und die hunderie von vernichteten Comictpangern geigen ber Welt, mo die dweren Berlufte liegen, bie aum Berluft auch biefer Edlant für die Comfete führten.

Der aunehmende Schiffsmangel ift nach bem "Reugort Oeralb" der Grund nicht genüsender Oilie für die Sowietfront. Das Blatt befürfilet, das tros aller optimistischen Erwartungen des Weisen Daufen diese Schiffsmangel sich noch weiter verichtren wird. Der Schissachverftändige des Blatten erreidnet, das die USA bis Mitte Mei 185 bis 181 u. d., der eineren Tonnage für die Cowjettente bereitzeitelt baben und das bierupn ein Driftschaft from bereitneftellt baben, und daß hiervon ein Drit-tel burch Berienfungen ausfällt. And in den 1138 finden Birticalt und Rüftung in annehmender

Schiefe unter der Grane der Schifferaumnet. Die Auslaffungen bes indilden "Remport Berald" werden Berrn Stalim laum troften, fie enthullen aber auch ichlogartig die tataftrophal werbenben Biridalloverballniffe in den 118M leibft, die bie madiende Schifferanmnet hervorentt.

Der Mai, dem Tag der Sanbelsmarine, murben M Dandeleiciffe nom Stapel gelaffen, um die 118%. Benolfterung au berubigen. 3m Gender Beibington fogte biergu der handelaminifter, daß, wenn man felbft einen Ausgleich für bie Berienfungen finden werde, man noch feinen Anogleich für die Entfernung

Die große Luftschlacht über der Nordsee

In Massen griffen die englischen Bomben- und Torpedoflugzeuge an, in Massen wurden sie abgeschossen!

Bon Kriegsberichter Jojef Lagemann

dnb. B. A. 20. Mai.
Geit Stunden fontt der Arenger Bring Eugen
mit feinen Sicherungsfahrzeigen durch die nördliche Nordiee! Wit daben feindliche Auftläter gesichtet. Berichtriter Ausgund in befohlen. Meldung vom achtern Flatgeschütztand au Bride:

Steuerbord achterand; 30 Tiefflieger, Entjernung

Jene find die feindlichen Mafchinen bereita mit ben bioften Augen als feine Striche über ber Rimm

Da melder ber ftenerburbfabrenbe Berftorer eine

Ruber bart badbord!" Dit quellenber Dedfec. "Ander hart backord!" Mit auellender Decliec ichiebt sich unter Krenzer in den neuen Kurd. Die andeinandergezogene Kette der aufliegenden Fluggenge reicht von Backord über das Dech hinaug nach Steuerbord. Ein wirflich imponierender Andlich, wie die Backdinen sich leicht wiegend, gleich einem Bornissenlöwarm heranichwirren, Jäger und Bordslugzeuge loben freuz und auer um das Schist durcheinander, Sie warten am die Abwehrsalven, die den
feindlichen Ferband sprenzen sollen.

Jeht ift es foweit. "Geuererfantmis!"

Genererlanduis!
Gin gewaltiger Stoh durchzittert den Arenger Bring Engen. Gok gleichzeitig baben alle Walten, seton der Turme, ibre erke Galve gelok.
Schweselgeibe und braune Qualmwolfen gieben achterand und verdeden für einen Angenhlid die Siche zum Gegner. Bor dem und im leindlichen Berband keigen gewaltige Walferfontanen empor.
Sorengwolfen liegen in Sperrzonen zwischen den Finggengen.

Bie ein Blit aus beiterem himmel bat die erfte Salve eingefchlagen. Gin wahrer Granathagel

Beult fest obne Unterbrechung ben feindlichen Daichinen entaggen, die audetnanderipriben. Der ge-plante mafriette Ungriff ift bereits weit wom Biel

In das gewaltige Abwehrfeuer binein ftoffen mit Todesverachtung unfere Idger, treiben die letten Reite von geschloften fliegenden Flingengen auseinander und fuchen ibre Erfolge. Und bann ift rund um unfer Schiff die Stille tos.

Bon allen Geiten verfuchen bie feinblichen Des Bon allen Seiten versuchen die seindlichen Massichten die Aands und Vlativerre an durchtreschen, übre Torpedog tod an werden, und ind Aiel an seinen. Go ift unmönlich, alle Einzelbeiten an eriasien. Barand, achterand, backbord und Steuerbord toben Luistämpse, greisen Flafsgelchoste nach den Graner, flürzen seindliche Fluggenage ind Meer, verlieben oder treiben minutenlang als hell lodernde und analmende Trümmerdanien ani den Bellen. Torpedogzieben ihre Flasendaduen durch das Waster, Mit barten Ruderlagen weiset der Kommandani barten Ruberlagen meidt ber Rommoudant allen Raleu and, Reine Maldine Commt an ben

Rrenger beran. Gelbit ichneibigfte Unliffee sers brechen an ben Beiftungen ber Alatmaunichalt,

Mit Bordwassen versucht der Armun eine Breiche in unsere Abwehr zu ichlagen. Vergebenst. Die Statematien des "Kring Engen", die der Engebenst inder bereits dein Marich durch den Kanal au jeuren betam, übertreisen sich diesmal selbit, Wie wir so fenern die Begleitschracuse and allen Robten. Dert dat eins unserer zur 11-Bootse sicherung einzeleiten Alvarende einen eines eines einer ficherung eingefehlen Fluggenge einen emplischen Bomber angenominen. Wie eine Alette fint es diche über dem feindlichen Fluggeng und hammert feine Geschoffe auf den Gegner. Alle Andrengungen bes Tommos, frei au tommen, miblingen, der Berfolger lößt nicht loder, bis der Gegner ins Meer frünzt und gleich verfinft.

Der Jeind ift auf der gangen Linie goschlagen. Die übrig gebliebenen Fluggenge suchen, von unseren Jägern versolgt, das Weite. Die britische Luftweffe hat eine zweite Kanalschlacht verloren. Der dentiche Berband aber nimmt Kurd und führt seine Aufgabe planmäßig burch.

"Warum der Mißerfolg gegenüber dem "Prinz Eugen"?

Die englische Presse spart nicht mit Vorwürfen gegen die Regierung!

Draftberiatunferen Rorreipondenten

- Stoffbolm, 20. Mai.

Das der britische Luftungriff auf den "Bring Engen" por einigen Togen trob des betröchtlichen Krafteauswandes und der ernften Berfuste ergebnis-los gewesen ift, ist mittlerweile auch in London defannt geworden, nachem man fich togelang gegen blefe

Erfenntnis fraubte und an dramatifden Schilderun-gen des Angriffes erfreut hatte. Die Prefie wendet fich nun der Frage nach den

Gründen des Miperfolges zu und glaubt fie in dem Fehlen geetgneter Baffen gefunden zu ha-ben. Damit ift die Kritit wieder einmal auf eines ihrer Saupethemen gekommen.

Man fragt in der Londoner Prese jent wieder seindringlich, wann endlich die Negterung die Lutwasse durch Sutad zu kompsettieren gedenke. Weiter siellt die Prese die Frage, od vo der Negterung immer noch nicht klar set, daß man mehr Torpedoslungenge benörige.

Diese Müngel batten fich icon im Jedruar det der Schlache ilder dem Ranal gezeigt, aber es sei noch nichts unternommen worden, um das Milpoerdelltnis zu ändern. Man erinnert auch daran, das die engeliechen Toppedos uicht aenstaten, wenn es gelie, den ichwernepangerien deutschen Einheiten and Leden zu gehen, die "eine außerordentliche Gabiateit, Bomben zu ertragen", hätten. Die Mingel millen ichnell besteitigt werden, Schreibt "Gwening Roms", denn ohne moderne Geefriegsschifte sei Aufgaste der eine lichen Flotte übermeuschlich. Mit solchen Waffen, is ischen Flotte übermeuschlich. Mit solchen Waffen, is ischen Katt fort, bätte man den "Bring Einen" fabrt das Blatt fort, batte man den "Bring Gugen" vernichten fünnen.

14 Hochverräter zum Tode verurteilt

Mannheimer Kommunisten und Marxisten vor dem Volksgerichtshof

Kanadischer Truppentransporter versenkt

Er sollte kanadische Truppen nach Ostasien bringen / Spätes Eingeständnis

+ Berlin, 20, Moi.

* Manubeim. 19. Dat.

Der im Schwurgerichtstaal in Manubeim tagende Bollogerichtshof verurieilte vierzebn Angelsone, den Georg Lechleitner, Aufob Fauls haber, Rudolf Langendorf, Ludwig Rolbergne, Union Anta Käthe Seig geb. Brunemer, Engen Zicarift, Philipp Brunemer Max Winterbals ter. Mired Zein, Robert Schwoff, Aubolf Mano. Johann Austa und Taniel, Zeizinger wegen Hodioerrato, laubesverräterlicher Beindbegunftis anna. Wehrfraftzerleitung und Abhörens aus ländlicher Aundiunflender unter Aberfennung der bürgerlichen Edrenrechte und Tade.

der bürgerlichen Ebrenrechte zum Labe.
Lämtliche Bernricille find edemalige, feils wegen Sochverrets ichon vordeitraite Kommuniften und Marrifien, die vor allem seit Ansdruch der Jeindsteiten mit Lowietruhland den Berfuch unternommen hatten, in Manubelm eine kommunistische Organisation anfandanen, Jellen an bilden, und eine im Abangoverfahren dernelkellte illenole Trudickrift aux Plecteitung au bringen, mit dem Siel, die dentsche Abmedricont im Kampf gegen den

(Buntmelbung ber RM 8)

Die Empret of Man geborje gur "Empire". Rlafic ber "Canadian Bagific Line", bie mit biefen Schiffen einen Jahrganbienft über ben Atlantif und

Die Berienfung erfolgte bereits am 5. Jebruat auf der Löthe von Sumatra. Die Bersenfung des Schilles, das als Truppeulransporter Dienst tat, wurde von der britischen Admiralisät geheimge-

Die "Empres of Ana" bette 2500 Mann bri-tifder Eruppen an Bord, bie nach Gingapur

gebracht werben follten, um die bortigen britifchen

Schiffalreisamt in Otiama mit,

Pagifit durdführte.

Streitfräfte au verftärfen.

Der große Februaftdampfer "Ampreh of Mila", rund if ond NNI, in überfällig und wird als verloren auseichen, feilt das tanadische

Bolichewismus an unterhöhlen und ein Sowiet-Dentickland au ichailen.

Damit hat ein viel beivrochener dall sein gerechtes, abickreckendes, für die Bereitigten aber anch unrübmliches Ende neinnden. Sie werden für ihr verbrecherisches Unterlangen, dem bart um seine Infunit und dem Endfien ringenden bentichen Bolt beimtückich Dolchitche wie in den Jahren 1917 und 1918 au versehen, nunmehr bühen müllen.

Gewalttätiger Schwarzschlächter hingerichtet

dab, Rict. 19. Mai. Am 19. 5, 42 ift der am 20. 5, 1898 in Schiladorf geborene Christian Schläter aus Riel, Bonninftraße, hingerichtet worden, den das Sondergericht in

Schifter war am 18, 5. 42. wegen Schwarzichlachtens an einer Freiheitsitrafe verurteilt worden, Als das Urteil verfündet murde, fiat er auf den Staatsanwalt und die Richter mehrere Schuffe abaeneben,

Es handelte fich bei den Truppen in ber Sanpt-foche um tanadiiche Soldaten. Bei der Berfenfung bes Schiffes, die durch japanische Sturafammittiener

erfolate, tom ein Teil ber Befahung und der tana-dichen Truppen umd Leben. 14 lleberlebende der Befahung, die jeht in Bancouver eintrafen, berich-

Befahnna, die jehl in Bancouver eintrafen, vermieten Einzelheiten von dem Untergang des Schiffes. Danach wurde der Transporter auf der Höbe von Zumatra, als er in einem Geleitzna mit vier anderen Echiffen von dem britischen Krenzer "Exeter estortiert wurde, nicht meniger als jechamal von japanischen Sturzfampliftegern angegriffen und in

Brand geworfen. Rach dem fechten Anariff ging bas

Beimathafen des Dyeandampfers war Banconver in Britifd-Columbia, Gine Angabl Schiffe ber "Empreh"-Rlaffe maren bei Arienbaudbruch au

Riel aum Tobe verurteilt bat.

Soill brennend unter.

Der italienische Wehrmachtsbericht

(Guntmeldung der RMB.) + 90 m., 20. Wei.

Der Hallenifche Wehrmachtebericht vom Mittwoch fat folgenben Wortlaut: Das Saupiquartice der Wehrmacht gibt befaunt:

Gnillegendes Feuer unferer Batterien verursachte in den feindlichen Stellungen eines Abichnitts der Eurenaffa-Frant Brande von heträchtlichem Ausmah und von langerer Taner.

Zwei engliche Fingzenge wurden im Luftfampf von dentschen Filegern, ein brittes von unferer Fist abseichoffen.

abgeichoffen.
Bet einem Einstug auf Bengoll murden einige Saler beschählet. Die arabische Benüsterung batte stülle Oduser beschählet. Die arabische Benüsterung batte stülle Annete sunderer U-Boote in nicht in seinen Stühr punkt gurückeckett. Die Annettenangebörigen der Besanna find benachtigktat worden.
Bei Jiombenangrissen isalienischer und dentscher Berdände kam es an sedhalten Anstikanpien über Malta. Iwei Epitstire und ein Beansighter über Malta. Iwei Epitstire und ein Beansighter über mien im Malchinengewehrsener unserer Jäger ab, die selbst keinertei Verluske erlitten.
Ein Seconstitärungsstungen wurde ubrölich vom Fanielleria von zwei seindlichen Jägern angegrissen, Es schoft den einen Wegner ab und gwang den anderen zum Abdrehen. Das Seconstitärungsstung ben anderen und Erledigung seines Anstrages an seinen Stüns punkt zuräck. bungi Intud.

Argentinien verbietet Pflungengerport. Die argentinische Regierung bat den Export von Flugsengen und Glugerfatteilen verboten.

PAUL GERHARD ZEIDLER? goldenen Schauke Aut der

Der Roman eines ungewöhnlichen Lebens

Ghemala reiche Grafen und Garften, von jabre-lanner Spielleidenichaft germurbt und aufgegehrt, eleibalte Menidenruinen, versuchen von dem Bach-

tr des Aafinos durch Beriprechungen, Lit und Betrog Geld zu ergannern.
Der falte Geichöftsmann verwies fie höflich an
feine Beamten. Durt wurden ihre Angaben geprüft.
Nach peinlichen Berhören und gründlichen Rückfragen erhieiten fie von der Berwaltung das Rückreilegeld in ihre Beimat. Waren ihre Angaben fallch,
so brachten ünberft forreite Beamte fie scheunlaft an de bramten auberst korreite Beamte sie ichkennigst an die Grenze. In Somburg batten viele hohe Gake Blane vod mit Richtochtung behandelt. Sie erwiderten nicht einmal seinen Gren. Die gleichen boben Silte, durch ihre Leidenschoft in Monte Carlo rulniert. drangen in seine Privatzimmer vor und warfen sich weinend auf die Anic. Ihre diskente richten Blane nicht. Auch sie wurden von bestissenen Dienern in die Verwaltungsräume des Lasunos gestellet.

Biane belöchefte das alles. Was, war es denn? Rimes weiter, als das flete Spiel der goldenen Swanfel .. Mal oben, mal unten .. Diefes Schaufeliptel batte mit Gelächt nichts zu tun und nichts mit wirftimer Rot ... Wirfliche Rot duldete François Blane niemale.

Der bentich-frangofische Ariea war zu Ende. Eber-bard van der Grinten war doch wohl von der Bor-jedung besonderz bognadet geweien. Sein Glück-frern führte ihn mit Todesgedanken in den Krieg-mis freier, aufrechter Mann febrie er heim. Er hatte die Belogerung von Paris mitgemacht, immer einer der erften, fletz bereit zu flerben. Bas alles durch teine Seele sog, als er nun diese Stadt fo gans an-ders miederiah. Dachte er noch einmal an die Fran, die foriam leinen Namen durch ibr Banderleben tragen würde ... Riemals mehr sprach er von seiner gesten Liebe.

In Abin, an illicitigem Aufentbalt in einem Commetlager aufammengezogen, erhielt er von feinem Oberft den Beiehl, fofort an ihm au fommen. Gerbard von ber Grinten hand dann mit vier Ramernben, gleich ibm, verbredt, mibe und tiblich ericopit, da, Der Oberft ichlot feine Rede: ... und da feld ihr aum Gifernen Areng erfter Rlaffe por-geichlagen. Bir marichieren nach Berlin und wewen

geichlagen. Wir marichieren nach Berlin und wewen die Ehre haben, unserem oberben Ariegeberen durch das Brandenburger Tor zu solgen!

Roch nach Stunden war Überbard betäuck. Er, der fich seißit ausgegeben hatte, sollte wieder aufrecht durch die Tage geben dursen. Alle schähten ihn als Komeraden im höchten Sinne. Aur hatte keiner dis heute semala viel Worte von ihm gehört. Troh sei-ner Ingend war er verichlossen und ungewöhnlich ernst. Der Zeitraum eines Jahrez datte von seinem Weicht alles genommen, was ihn vorher als einem netten, sieden, blonden Jungen gesennzeichnet hatte. Zum ersten Male seit seuer Stunde, da er früd-morgend das Sartier dotel verlassen hatte und Lübenkirchen ihn schweigend empina, sühlte er eine unerhörte Krait, empfand warm das Leben, die Sonne, all das was Verdeibung gab - . Berlin und das Brandenburger Tor .. Er, der

Berlin und das Brandenburger Zor... Er, der vis dente Namenloie im aroben Ocer tapfexer Lameraden, wurde ansgeseichnet. Da jad er die Ocimer im Geiste. das laute, rekloje Guisbaus. den höhen kolgen Bater. — die Mutter... Ihm fam ein Abnen, was sie gelitten batte um ibn... In dieser Stunde, noch ungewaschen unrasiert, ein Goldat, der seine Blickt getan batte, sebte er sich din und schrieb nach Ganje. — Ein Jade batte er sein Deimweh bezwungen. Er wollte erkt redabilitiert sein, ebe er noch einmal an die Eltern schrieb.

Diese Stunde war gekommen, Und seltiam, als er schrieb, manderte die Beit aurück. Er war wieder der kleine Runge, der ritterlich neben der aarten Muster kand, wenn fremde Sednscht ihren Mund überschädtete, So dramoen seine Worte au ihr. — überbrücken Entsäuschung, Leid und Schuld und ölfneten weit die Tore eines Landes, das den Sobn der Erbe aurücknahm der sich im Keuer einer heiligen Idee läutern durite...

Die Jabre nach dem Aricae brachten ber Dunaftie Blane in Monte Carlo einen neuen, arofteren Reich-tum Recht ichnell waren die Meniden bereit geweien. die Arteabnot an vergeffen. Reichlich prall waren die Geldfäcke der Reureichen. Da wufte man nicht beller fein icones Geld an vertun, als es in den Epielialen. au opfern. Auf der golbenen Schautel nabm eine neue Gelebicaft Blab. Gie war nicht ichlechter und nicht beffer als die alte. Rur batte fie eine leichtere Auffalfung vom Leben. - noch war nichts in ibrem Reichtum gefeitigt. Mes bewegte fich flot, gerrann ... Rur wenine bebaupteten fich in diefem lodenden

Silfafrengern umgebaut worden uder taten als Truppentransporticiffe Dienit. Bere Blanc batte Generationen von Spielern kommen und geben feben, Erft hatte ihn bas ewige Renichenantlib gefefielt, doch im Abigut von Jahren, die fich daun ju Degennien rundeten, murden feine Augen auch deffen mude, Er und fein Dand bedeuteten nun eine geleftigte Macht. die nicht mebr megandenten war aus den Garten der Riviera, beren

Echopier er war. Deute neialen fich Auriten und Ber-Er blieb der fluge, fowiale Berr, der morgens und abends auf feinen Svatiergangen unverändert den fleinften Gebler feiner vielen Diener entdedte, Gein Verlonal bestand nun aus eintaufend Menichen. Mit ber Bewegung, nein, einem Blut feiner rechten Danb hielt er biefe eintaufend Mann im Banm, Marie, in facte abbliftender Schonfeit, noch immer ftattlich. hatte im saben Billen viel erreicht, batte ibm taufen, batte im saben Billen viel erreicht, batte ibm taufen gebolfen. Nun sie eigentlich so reich geworden waren, das ihneu feine Wüniche webr dlieben, leate sie gern und willta ihren Kindern den Wea in die alangvollte Lufunft irei. Auf ihrem Schlos in Sanoven empfing sie Bring Benlamin de Roban, den Träger eines uralten bedeutenden Geschiechted.

Oer Pring war ramponiert, aber noch gang Riaffe. Er hatte sich noch niemals im Leden zu dieden branden. Seine Haltung war foodfteil, und er hatte den Soritt eines reche hodmuktigen Dahns. Bur seine Formen waren vollendet, zu einer Meikerschaft gesächtet, um den ihn die Ledewelt von Paris und London beneidele. Der Pring war immer in Geldendten und die Blanco seits hellbörig gewesen. Datte er auch leinen nennenswerten Barbesit, so gaben seine Schlösier pinzeisend Declana für beide Schlösier feine Schloffer ginreidend Dedung für bobe Schulden.

Marie Blanc murde von ihm feit Jahren verebrt. Gie munte es, lachelte barüber himmeg und erlaubte ibm, ibre Dand ju füffen.

unferer Ginlobung gefolgt find. Bie verliefen bie

Der Pring tannte nur eine Liebe, die gn den Pferden. Sein Rennstall war einst weltberühmt geweien. Deute fam er in anderer Mission. Seine Pferde interessierten ibn gur Stunde garnick. Er blidte die Frau and renden Angen an. Sein welfed Gesicht wirkte im blanten Morgenlicht unerfreulich.

Warie lepte fich. Sie mar in ichwarze Damafifeibe geffeibet, auf Dals und Dandaelenfen lagen er-

lefene Spipen. Außer ben Oberingen, den großen

Berlen und einer Berienbroiche am Salsausichnitt,

trug fie keinen Schmuck.
"Bag gibt ce, Bring de Roban? Brauchen Sie Dilfe? Berfügen Sie über und!"
Er höftelte. Ihre grade Art hatte ihn ftets geftort.
Sie konnte jo peinlich flax die Dinge beim Ramen

3a. Madame, ich bin mal mieder eimas - ber-

untergerusicht! Zwei Minerfolge, Tod von zwei Pferden! — Aber bas tit es nicht! Ich denfe, biefe Angelegenheit werden wir unchber in alter Robleffe 3th fomme im Muftrage meines Frenndes, des

"Dann foll er tommen, Bring de Bloban! 280 wohnt er?" "In Louvain, Belgien!"

"Benachrichtigen Gie ibn, Bring de Robant Es trifft fich gut. Meine Tochter ift feit einiger Beit aus dem Inftitut gurud und febut fich danach, nun die Stellung einnehmen ju tonnen, an ber fie pon

vernberein erzween wurde...
In es Ihre einzige Tochter. Madame?"
"Nein. Warte, die Alinafte in wirflich noch zu inna. um fie jeht ichon aus dem Institut zu nehmen. Ihre Erziehung braucht noch den lebten Schliff. Uedrigens in fie bereits verlorochen, und zwar mit Prinz Moland Napoleon Bonaparte!"

Dem Prinzen and es rinen unmerklichen Moch. Doch nicht der Sohn von Pierre Napoleon Bonaparte?"

(Fortfebung folgt) munt



* Mannheim, 20, Mai.

Bogins der Verdunkelung Ende der Verdunkelung

22.10 Uhr

Benchtet die Verdankelungsvorschriften



Sonaten und Lieder

Rongertabend Theodor Saudmann

Theodor Dansmann lebt in Seidelberg, Mit

Theodox Dansmann lebt in Seidelberg. Mit Geidelberger firaiten fam er nun and einmal nach Mannbeim, mo man noch nicht viel von ihm weiß, und brackte eine reiche Andwahl feiner anipreckenden Kompositionen zu Gebor.

Als gewichtigtes Wert eine vierläusge Sonate für Cellv und Klavier, bestoll, die durch frische und Dichte des Gedanknitnstese, mustaktichen Schwung und geurägte Form ausborden lieb. Die Entfelkung des ihematischen Materials in klug über beide Justumente vertellt, so daß sich ein aus der Triebfralt derfidern geschöftes, feit ineinander greifendes und auregendes Jusammenwirken eratht, Triebfralt deredeen geindofted, feit ineinander greifendes und auregendes Ausammenwirfen ergibt, Dausmann fommt von Bradms. Reger, Gradner und dass her. Wass wir au bören befamen, bestach vermöge seiner Reise, die nichts dalbagred, lediglich Angedeutetes und Ofigsendoites fechen ließ. Lifeslutte Kickt er mit ihrem tlangvollen und deleelten Gellosviel und der Romponit am Flügel erwecken das lehr deschilche große Werf in leiner gangen Schone aus immmen Rotenseichen zu klingendem Loden. Zurer dotte der Komponit mit Rudolf Erolg (Violine) eine Songte für Pioline und Klavier Gedurg gewiellt, die die Umrifie leiner fruchtbaren Begabung dereits eindruckvoll erkennen ließ. extennen lieb.

erkennen ließ.
Dansmann bat ichone Lieder geichaffen, Jedes der Lieder ilt ein Kunkwert für sich und rubt in leiner eigenen aeschlossenen Weit. Erlesene, festelnde Weisdieführung und eine dicht lebendige Begleitung geden diesen Liedern das Gepräge. Hür eine erste Begegnung mit dem Komponitien war es wichtig, seinzultellen, daß er mit Sonaten und Liedern sich in uniere Obren und in unser Ders blneinmustziere und nicht darun vorbei. Aus seiner berben Toniprache alübt und blübt es verdalten, der nicht zu überhören. Die Distion ist wohl mitunter einzuglich bewegte Alub einer spunparhlichen Schöpferstilch bewegte Alub einer spunparhlichen Schöpferstilch bewegte Alub einer spunparhlichen Schöpferstilch bewegte Alub einer spunparhlichen Schöpfers unal stellenweise iprode, jedoch nie trocken, der ma-aisch beweate Alus einer sumpathischen Schöpfer-kraft träat unansbaltsam dem Liele au. Die Lieder nach Zerien von E. K. Plachner wiegen ichwer, Gaus allerliedit gelang die Bertunung von Goethes be-kannten Lersen "Gelunden". Keet und ichelmisch erflangen die Kinderlieder nach Texten von Adolf Schleicher. Onge Schäfer-Schucharats Bari-son bätte man hie und da etwas mehr spriiche Weich-beit gewünscht, ober er traf im sinngemäßen Bor-trug die Intentionen des Komponisten, der seinen risonen Schöpfungen ein seinnerviger Ritgestalter am Flüggel war.

am Bingel mar. Ein erfreulichemeile recht ftattliches Bublifum beigte fich von ben Gaben febr angetan und lieft es an beraltem Beifall nicht feblen. Dr. 3. m. Ran.

Wer will Luftfahrt-Ingenieur werden?

NSG. Die DRF-Gauvaltung teilt mit: Durch die dubrungsstelle des Bernfsweitfampies ist beablichtigt, für das kommende Semester — im September voer Otioder — in grobangelegter Weise die Rackmuchsfrage für die Aufsfahrt-Ingenieurlandbahn liche Bewerder für die Lufsfahrt-Ingenieurlandbahn liche Bewerder für die Lufsfahrt-Ingenieurlandbahn werden in einem Neichsansleselager zusammengesaht, um dort im Nahmen des Ausleseversahrens die endastlige Festlegung ihrer beruftichen Entwicklung au erfahren. Jeder bedahte Vollsgenosse, der sich die Ausbildung aum Lufsfahrt-Ingentieur als Verufsgiel keckt, dat die Röglicheit, det diesen Auslesemafinadmen erfaht au werden. Die Abteilungen Verufsweitfannsf der DAF-Arcisweltungen ertellen gerne Ausfunft über die Vorausiedungen ertellen gerne Ausfunft über die Vorausiedungen NSG, Die DRO-Baumaltung teilt mit: Durch die

Um die Bewerber in einer Borausteie überprü-fen au können, ift es erforderlich das die entsprechen-den ilmerkagen die ipsieritens 5, 8, 1942 bei der Onis-Gamwaltung Abrig. Bernsbwettkampf, Karls-und Mitchieren 4, 10 wertenen Tube, Albialftraße 4-10, porliegen.

** Wir wünfden Blid. Bore goldene Dochgeit fonnen am Donnerstag die Geleute August & de ibel und Maria, geb. Rubel, D 6, 16, feiern.

Weiter, Schweitern und engiten Unaehörigen ihrer Armeioldaten hatte die Firma Daimier-Benz am Biutteriaa zu einer Veieritunde in den mit Frühlingsbidien lektich geichmichten Unterricktblogi der Betwerffätte eingeladen, Im Mittelpunft der mahlgelungenen Veier kand der Kilm "Abniain Lnile", der in podenden Sennen das ichickialichwerte Leden dies den die Mittelpunft der Meilen der die Veier den die Mittelpunft der Mittelpunft der mahlgelungenen Veier kand der Kilm "Abniain Unile", der in podenden Sennen das ichickialichwerte Leden dieser dentichen Prau gelate. Die Filmdarbietung war purrahmt von Frühlingsliedern der Berffrauengruppe, möhrend die Arbeitofameroden Deller und Fosdag die munikalische Uniermalung übernommen baiten. Für den dienklich anderweitig beaufpruchten Beitelböführer sprach der Leiter der Berankaltung. Karl Fischer-Bernauer, beraliche ** Feierfinnbe bei Daimler.Beng. Die Frauen. Beranhaltung, Rarl Gifder-Bernauer, beralide Borte der Bearufinna, Die ftart beluchte Geter-funde murde mit bantbarem Betfall aufgenommen.

de Aries den Maikäsern! Das in einigen Gegenden Deutschlands an erwartende Makenauftreten der Mallofer dedrocht par allem auch unfere Odk. Einte. Odk ift ein wesentlicher Kaftor im Ermorungsbandbalt des deutschen Bolfes Daber gilt deute mehr denn se den Maistern." Die Schädlinge mullen nach dem unten

Unveränderte Rationen / Butter und Spelseell

In diesen Tagen werden die Lebendmittelfarten für die 87. Buteilungsperiobe vom 1. big 28. Juni verteilt, Die Dobe ber Rationen bleibe unverandert. Rur bei der Gettverteilung tritt unter Beibebaltung der Wefamtration eine Menberung ein. Mu Stelle pon Maegarine, beren Erzeugung auch in biefem 3abr porübergebend eingestellt wird, werben But. ter und Speifest abgegeben, Bir 62,5 Gramm wegfallende Margarineration erhalten die Berwegfallende Margarineration erhalten die Berbraucher eine dem Fettgebalt nach gleiche Menge
von in Gramm Speisell, während für die refliche
Margarinerarion Uniter in gleicher Menge ausneaesen wird. Lana- und Nachtarbeiter sowie Schwerund Schwerinarbeiter, die ibre Julagen bisder in
Margarine oder Epetiedl beziehen tounten, erbalten auf die Aleinabschuftte ihrer Julage- und
Iusapfarten Buiter oder Toeisell, Damit Speisell
auch in den Gafthärten bezogen werden faum, gewähren einige der Aleinabschufte der Fettfarten die
Möglichfeit zum Bezuge fleinfter Mengen Speisedl.
Butter fann in der 37. Zuteilungsperiode auch auf Buiter fann in der 37. Juteilungsperiode auch auf die Reife- und Gastüttenmarten für Margarine des 20gen werden, ferner auf die Margarineabismitte der Reichafarten für Urlauber. Bei den leuteren bieibt daneden die Abgabe von Speef und Schmalz aufäisig, Die Spetieölverteilung ist durch eine Bor-

bestellung vordereiter worden, Soweit die Berfeiler noch über Restendnde an Margarine verfügen, millen fie diese devorzugt vor Butter andeeben auf die Reife- und Galftättenmarfen für Margarine, auf die Nargarineabschuitte der Urlauberfarten, auf die Butter-Kleinabschuitte der Neichosettarten und auf die Gettfartenabidmitte der Bulane- und Bulat-Der Erlaß bestimmt ferner, daß die Ateinverteiler, wenn ibre Beftande an Saferiloden für eine gleichmäßige Belieferung aller Bewraucher nicht ausreiden, Saferiloden beworzugt auf die Robemittel-tarten für Kinder bis zu drei Jahren abzugeben ba-ben. Im Interesse der Papierersparnis find die For-mate weiterer Karten verkleinen worden, so der Brottarten, ber Ragrmittelfarten, ber Mildfarten und einige Fettfarten. Einige Brotfartenabidnirte find dabet gu Abidnitten mit entfprocend boberen Berten gufammengefaßt morden. Um ben Kindern von brei bis jedes Jahren die Bboglichfeit au geben, mehr Weigenmehl gu beziehen, berechtigen auf der Reicheberorfarte für Kinder von drei bis jede Jahren tinftig fomtliche Brotabichuttie noch Rasgode der Rarte auch jum Mehlbegun. Die Weftellisch eine für die neue Buteilungsperiode find in ber Woche vom 25. bis 30. Mai bei den Berteilern ab-

Masenschwärmen in den frühen Morgenstunden an talten regnerischen Tagen mittels langer Stangen von den Bäumen auf untergedreitete Gangticher abgeschättelt und in dereit gehaltenen Tonnen oder Saden überbrüht und getöltet werden. Sie finden getrochnet als Jusahfutter für Gestügel und Schweine Berwendung.

Blick auf Ludwigshafen

Gefühnter Reignsterfluch. Die 1. Straffammer des Landgerichts Frankenthal verhandelte in Ludwigshafen gegen den Woddrigen Ernft Graff aus Reuholen. Die Antloge warf Graff vor, fic an einem Michaele warf Graff vor, fic an einem Michaele warf Graff vor, fic an einem Michaele wer gedandig. Er murde unter Judiffigung middernder Umftablede Gefähreng einwandrete Sudring und fein unfassende Gedandus wurden ibm zwante gehalten — zu einer Gefängniskrafe von einem Johr verzurteilt.

gebalten — ju einer Gefängniöftrese von einem Jahr verurteilt.
Gindbringende Glüdemänner. Die Ludwigsbassenre
Gindbringende Glüdemänner. Die Ludwigsbassenre
Geminne migektodi, Joh jeden Tog fönnen Geminse
— darunter Jehner, Jünsiger und Jünderter — andgeandit werden. Do wurde wiederum ein Jünsigmark-Geminn im Toditeil Mindenheim von einer Aran gezogen,
nöderend ein junger Dreher aus Lodwigsbassen einen Handerter im hindenbutgvarf 200.

Beirfaung vermundeter Tolderen, Eine gröhere Anniten
angederen und deren Beier dei der Wehrundel oden,
während die Mätter im Arbeitsoerhältnis find, ih für
einige Bonate im Kinderiand-Beridickungslager WegMuningen untragelvrock. Im ihre Serdundenbeit mit
unseren verwundeten Geldaten aum Ausdendeit mit
unseren diese Jüngen im Bereinsbana in Rep-Wontenisch eine Heierhunde sint die Leidaten. Tobet wurden
nicht zur Lieder gelungen, Gedichte norgetragen und mich
ziert, iondern an die Zuldaren Jigaretten und Auchen vermittliserbauserte im Ondendurgvarf, in beiden Pfinaftleierkagen finden im Ondendurgvarf, in beiden Pfinaftleierkagen finden im Ondendurgvarf in beiden Pfinaftleitendagen finden im Ondendurgvarf einen Staden bein auf
auf Zeit in schieder Flumenprocht.

Heidelberger Querschnitt

Ein Boldat 30g einen Taulenber. Ein Urlauber von der Offront datte in der Wirtichofs "Aum Siall" vier Met eine Arte oczonen und lich ob vom weiteren Diel. Als aber der Bosvoersaufer ichon an der Türe war, rief der Zosdat ibn noch einmal zurück und nochm ein iknites Lod. Es war ein Taufenber, den der denlichte Urlauber fich pleich in der Gesichtigkeite einsiche.

Tas ER. 1. Rieffe wurde dem iff Soldat Theo Rusppe, hirichiere ib, im Oben verliehen.

Dirichtrobe 10, im Oben verlieben.
Ein Scharfocen. Am beutiern Mittwochmachmings veranstaltet die Beratungsbebe der RE-Francelichel, Campibrohe Isi, ein öllentliches Scharfochen mit Anzeitungen auf Derfiellung von Radorbergerichten, zeinemäßen Gemulogerichten, Zafatunken ohne Del sowie Rhabarber in Vialden ohne Inder.
Die Plingkwesse kommt, Auf dem Medplap inden auf Jeit die Kogen der Resiellung auf und mit dem Anficklau von Katustels und Schiffscarfein in derreits deponnen worden. Die Wesse beginner am Plingkfambiagenachmitten und doners gem Lage.

und donere gefin Toge.
Beifenbanfener Aranen besuchen ein Lagarett, Mit ichner gefüllten Roffern famen am Muttertag die Aranen der Wob-Aranenichaft Retienhaufen und brochten ben Wol-Edien bes Refervoelagerettes in der Repositinit Torten und Kuchen, belogee Chintenbrote und Cier, von denen je-

ber Goldas vier erbieft. Außer diesen gnien Dingen nach es noch tünfteriiche frode Genöffe durch Sand Ebelfe, der im Gelffeleg sein Augunlich verloren dat und bieder zur baute sang, wodet der Gumvo die Gerndonte bilder. Zeine Keitrige wurden mit lanten Indel derricht. Die Sillerjungen Gebrüder Reidel aus Außloch musikerten auf Sanddarmonika und Schapzung. Im Aug der Ladareitbetrenung brechten auch Middleder des Affeinnersundbrevereinn harbierten auf Genöffen eine Keitliche Knigol Gier zur Berteilung, die mit großer Freude angenommen wurden.

n. Die Ricchfeimer Gerrenfolonie "Riefloch" veronftaffrin Ale Michelmer Getrentelonie "Niestod" verandelleite am Conniss eine Gentenkegedung unter Scheing des Borfendes Plikerer als Hüber und Laudrirtichaftsleberer Atlinger (Biedloch) als lacertmindigen Bernser. Die Ralonie ged im allgemeinen ein erfreutiches Bild. Die Ralonie ged im allgemeinen ein erfreutiches Bild. Die Ralumentabotten find augunden des verwechten Geschlesandags für eingeschrünft worden. Auch mie Rwifchentaturen find putgelungene Berlinde gemacht worden.

Streiflichter auf Weinheim

Streiffickter auf Weinkeim

Beinheim, 19. Wai. Auf der amtlichen Aufdableilung wurden abgegeben: 6 Geldbendet mit Inhalt, 8 Geldideine, 1 Haffledenbolter, 1 Beilko. d dalöfetten, y geldene
Ringe, 1 Baar Tamenbandigsbe. 1 Voar Derrenkderbandidube, 1 Tamenbandigs, 1 Derrenkstrod, 1 Tamenbarrad, 1 fleiner Bucklad 1 Rindertölichen, 1 Arbeitolichen,
1 Einfaufdnet, 1 Regendam, 1 Haar Arbeitolichen, — Alb volldbeitrag, a Beitelrichen unt Inhalt, 3 Geldbeitet mit
Inhalt, I größere Geldicheine, 1 Siegerfring, 1 fildernet King, 1 fildernes Geldicheinen, 1 Siegerfring, 1 fildernet King, 1 fildernes Geldicherarmband, 1 Pafer mit Lode, 1
Mantelgätzel, 1 Windback, 1 Vaar Bederdandigubt, 1 Dederhandigibe, 1 Hibetoapparat, 1 Raußerforte, 1 fileichforte, — Tas Annahabountaregiber verzeichnet in der Leit rom 4 bis 17. Koi: 6 Gedurten, 5 Ebeldsliehungen und 8 Setrebefilke, In fein 80. Lebenblade trag Beuiner Harb Anna Rechenauer, geb. Schmödel, Artis-Araber-Arrobe 6.— Mits dem Ca. 2 Klasse außgracienet wurde Gefoeiter. Georg Reck, Entenpasse 1.



Lieuslooffer Welftener &

Nese Oper von Eugen Bodart

Am Altenburger Landeskiseater erledie eine neue Oper Angen Bobarts, der Einakter "Garodande Spiele erleigtriche Uraufführung. Dandelung und Kunfef ranken sich um die alte Tanzform der Tarabande und dauen sich im weientlichen auf einem Dialog awsichen dem Fürsten und seiner Gettim in einer kleinen Residenz dur Zeit des beginnenden Bokoto auf. Die Partitur beziehe nach dem ürreng in Gonatenform gehaltenen Prälubium ihre Wirkung and einer sehr einfaltreichen, aus kofettem Plauderron und blübender Kanilieue klug gemichten mußkalischen Erfindung von anmutiger Leichtigkeit. Das heitere Epiel, das her Komponisk ieldig aus der Taufe bod, kellt eine liebenswürdige Berreicherung des Openspielpland dar.

@ Der Babifche Runftverein, Raribrube, fteat acgenwartig die icon in Mannbeim gegeinten und ausführlich gewurdigten Bilbtollefrionen von Balrer Waentig-Gaienhofen und Aboh Braeger-Rofn aus, Beibe Maler bringen in Oel, Aguaren und Zeichnung im wesentlichen Bodenfee-Motive, Bauernbildniffe und jonftige Borirats. Dagu tommen Bacutige reisvolle Pllangenbilder auf Strand. Biefen und Balbboden und von Praeger Bilber aus dem Sauerland, Bregenzer Bald und von ber Nordies. Die Anstellung findet auch in Karlsrube lebhafte Beachtung.

(A Rufturpreis der Giode Salgdurg für Arfer Bredden.
Die Stadt Antiburg wird kindtig in jedem Jode einem Aufmereis im Beitrage von vool Reichsmarf an icallende Künkter verleiden, deren Birken mit dem Gen Saltward verdunden is. Jum eriben Maie wurde er während der Gentulaturioge der Hilberingend an den Romponitien Gejar Er eige der verlieden, der als Beiter einer Kompositionaliaffe an der Reichsbechichale für Musit "Adapartram" und der Nufffichale für Ingend und Bolf in Saldburg Mille in. Breagen ist darch zahlreiche indernentale und vokale Werfe, vor allem in Aufsenmenbarg mit der hitteringend, defannt geworden. Seine fürzlich in Etrebburg uranfigelichte erke Coer "Cornröden" ist fart beachtet worden.

Der Rundfunk am Donnerstag

Deutichlundienbert:

Die Wiener Cympholibr unter verschiebenen Dirigenten bieben in der "Och bie in Musik zum späten Ruch mittag" nen 17.15 die 18.00 libr Werte von Beschopen und Schiebert, deumies Schieberts. Schiebert in Delta — Des Allandes deubert, deumies Schieberts der de Ber unter Leitung von Allandes Dereit leinis in differitien Norderver Mathausfent neben Wirelbi als delembere Gellesdiell ein Kongert ihr Annerstrockfort von Delembert die Kongert ihr Schiebert ihr Angelle delt der Schiebert von Delembert der Diedelt ein Frank in 18.00 die 18.00 libr in 18.00 libr in 18.00 libr in 18.00 die 18.00 libr in 18.00 die 20.00 die 20

Briefkasten

Die Schriftfrung ibernimmt für die erielten Andlunfte und bie prebgefenliche Bernnimariung.

R. E. Diefe Edreibweife bat fich eingebftemert, fie in auf feinen Gall falld.

M. und B. "Geldes in die nächte Babnitation ober Potromniansbation vor der Ortidaft Junglingen in Orden-gallern bei Oberndorf?" — Junglingen in Ordensedern fann mit der Privatbahn von bedingen aus dieser excelle werden. Zielionen find Deckingen, Echlatt, Jungingen ufe-

Untend für Maliumgobeiniebe, Geben Sie fich einmal mit ber Deutichen Arbeitetrone in Werbindung, Diefe funn Ionen aber alle Fragen Aubfauft geben.

Hauplichtiftiefen und verentwortlich für Politik: Dr. Aleks W l. v d. v v. v. Gervangeder, Droder und Verleger: Neue Mounheimer Seilung Dr. Frih Bobe & Co., Mannheim, R 1, 668 Sur Beit Brefalthe Mr. 13 gilling

Sport-Nachrichten

Pfingsttage des deutschen Sports

20 Mannichalten im Ginfrabion

The Meldeline jur das Dandballiurnier im Cidliodios worde nunmiär gelihloffen. Bei den Mönnern spielen och Mannschaften um den Vreis des Datenfreundennerd, pon denen die vier Sieger des Borminags in die Zwissenrunde am Nachmittag fonnnen. Die Unterlegenen wielen ein Trofturnier, für das Grün u. Billinger einen Breis gestillte bat.

Trofturnier, für das Erün u. Billinger einen Preis ges
killet bis.

Die Aranen begirts blaffe bleibt mit vier Mannschalten besteden, Kontdriede wird also ein weiteres MolBelegendeit biben, die Kiederlagen von der Aelbände an
tortigieren, doch wird es beim Verlied bleiben. Der Preis
der N.V.3. foller in Mannbeim bleiben. Der Preis
der N.V.3. foller in Mannbeim bleiben. Der Preis
der Noch under und ble Reinsbehre. Der Mannschaften am
dels ubgen under und die Reinsbehre. Der an Vin ferantenbal in neu dinannetommen.
Wit Karlärnde ihrechen noch Berdondlungen wegen
eines Erädelpieles der Allen Derren. Bin feisele betanntlich vor wenigen Rochen in der Keinbille und underlag mit einem Tor Differend. Ihm date man gern die
Gelegendeit auf Resande vorrien. Doffentlich tommt
dieler Weiseläsichung noch aufwahrt.

Ueder 200 Aelive werden also im Eiskadion in die
Teiennfen treien und mitheisen die Plingstoge des beutichen Eports au geholien.

ViR. Mannheim - TSG, 61 Ludwigshaien

Ter Bill trogt am Comding, M. Mul. um ip libe, an ben Brauereiten einen Vergleichstamet hegen D306 ot Endwigsbeien aus. IIm 81 befinder fich augendicklich in einer bervorragenden Berfastung. Die gewann ihr Volaispiel am 18, Wal argen ben tüdeligen Bir Douddung 6:1. Der Bifft wird mit der aleigen Mannichale autreten wie im Volaispiel der bergangemen Fonntage autreten wie im Volaispiel des vergangemen Fonntage autreten wie im Volaispiel des mit Utz gewonnen wurde: Jatob Nobert, Arton, Antrerer; Wiefenbach, Mader, Krümmer: Habner, Lup, Erriedlinger, Danner, Lopeboder.

Der linke Berteidigte, Allpred Jakob, hebte bem Bilt nicht mehr auf Bertingung. nicht mehr aur Berfügung.

Erster Länderkompf im Tennis Deutschland fpielt in Bubepeft um ben Ram-Potal

Deutschlands Tennisspieler haben ben erften Sonderfamuf des Jahren por fich, und groat gebt es in Budopet im Betibewerb um ben Rore Potal gegen Ungarn. den Ungarn in den legten Boden im Gutball, Sandball und Soden in den Laubertamplen gegen Bentidland nicht gefungen ift, namtich als Bieger pom Blay gu geben, bot nach Boge der Dinge im Tennte als mageldeinlich ju gelten. Deutschlend much bletes Budapelter Treffen ofine Meifter Beinrich Genfel betreiten, edenfo fann auf eine Reibe meiterer Bolvenfrate, u. a. Roll Gopfert, nicht auruchaggriffen werben. Gobiert weilt gwar angenblichtio in Urlaud in ber Reichsbauptftabt, aber er hat lange nicht

gelptelt und fo ericeint es menig ratfam, ibn in Bubapeft einzuleben. Babeicheinfich werben Rurt Gtes, Cruft Buchbolg, Engelbert Rod und Gomund Bart-tomtat die beutichen harben vertreten. Diefe Spieler fvielten in den lepten Togen unter Band Riffilein in Berlin und fiegen eine recht benchtliche gorm eifennen. Co fie allerdings audreicht, gegen die harten Ungern in den vier Eingefivielen zu belieben, much abgewartet wer-ben. In den beiden Doppelipielen, die voranblichtlich von Roch Buchbols und Gies/Hartfowlat bestritten werden, fannte icon eber ber eine ober andere Puntt Berausloringen, Ungarn bleibt neben Meifter Josef Asbold noch Gaborn, Spigeit, Rabona und Dr. Moner auf, die fürglich icon auf der Margareiften-Iniel gegen Inalien spielten und Aberraichend nur ein Unenlichen non all erreichen. Co die Ungern bereits im Annuf gegen Deutschland auf den früheren fragtlichen Spigenfpieler Franz Puncee gablen tonnen, ift ungewis. Er murde nafürlich die ungarifde Streitmage ergeblich verftarfen, menn and er-mälnt merben foll, bab Puncce feine Ser- und Wer-Born und nicht wieder erreicht bat und im vergangenen Berbit fogar auf Mgromer Boben von unferem Ungelbert Roch

in fünf Saben geichlagen murbe. Gegen Ungern fpleiten mir 1941 gweimal und verloren beide Rampfe, auerft in Bodapeft 2:8, bann in Berlin 2:4. Insgefamt murben gegen Ungarn feit 1928 fieben Banberfampfe beftritten und bavon pler gewonnen, In ber achten Bepegnung an den Pfingftingen in Bushapeft ift wieder

Deutsche Fußballspieler nach der Türkel

Berfrartte Momira-Mil auf gruber Naber

Die feit einigen Wochen geführten Gerbendlungen weben alwer Geführtelwise der Witwer Admire noch der Türstel find im Einwernehmen mit den aufändigen Geflen aum möldung geformung. Schop iv der Wohe nach Pflungen wird eine verglerfre Nomira-Eil die Acide nach bem Oben annreten. Abmira ielde keil fieden Enlefer, die übetgen Weilnechmer, durmweg Susbetren die im Aronizinsen im Oben flanden, murden von Meicheltratung derberger ausgewählt, Abmira ist durch Venner, Ichillung, Gerbort, Sadiereter, Rieci, Miriching und Achetmater vertreten, dagu fommen Druftle (Edismaxur Liches), Waled, wob Philips ideide hannvoor 1866, Gandiel Frink Ardhiem-Monendorf), Urfan (Edisfie 184), Scholepf (Von Gleinigh) und Arti (Michael 286). Die Reile beginne un M. Mat in Weien; das erfte Spiel fon dereits am M. Wat in Manhul daffinden.

Aberlich weilte eine der fährenden rumüntichen Mann-ikalien in der Türkel, die amei franze Giene in isdenbul errang und einmal uwrutschieden spielen. Die sürklichen Spiscamannschuften haben also als reche spielbart zu geleen.

Gaugruppenschießen bei der Schützen-Gesell-schaft 09 Mannheim-Neuostheim

Wir machen die Mannbeimer Schibenvereine darant aufmertiam, baf fie monticht im Laufe der Woche abidieben, ba für die beiben Pfingtioge Barfe Melkungen von and-wärtigen Bereinen poeliegen.

Weiß und Schiffers weiter Meister

Die Berufobogfampfe von Roch, in der Leipziger Mi-Beriballe batten mieber ein wolles baus gezogen. wartet, verteldigten die deutiden Meifter im gedere und Allegengewicht ihre Tiel erwigreich. Der Biener Ernft Beig lieh diesmal im Jodergewich mit seiner Uber-legenen Zechnit die kampferischen Dunlisten seines Geraupforderers Rurt Bernbardt nie gur Geltung temmen und felerte nach ambif tampfreichen Runben bereits feinen wienen Weifterichaltelling aber den Beippiger, Rach febmerere Arbeit hatte Miegengemichtemeifter Ech iffere (M.-Gladdoch) mit dem giffen Reufer Subert Offer-manus. In der achten Runde der Meiherichaftsdelftens hatte Chiffers kanm Berreile, als der Kingricher wiene einer Augenverleiung von Offermanns den Kannel begorn mußte und so Schiffers t. a.-Tieger wurde. Einen mit-reihenden Kannel, der gerechterweise unantichieden gageben wurde, lieferten fic die Beledigewichtler Eregem und Gertin) und Gandel (Italien), Die einleitende Be-gegnung gwilchen Brundunger (Darmidoch) und Errich (Atendung) nahm ein ichneles Ende, In der dritten Runde brach der Ringrichter das Treffen wegen allge geober trederiegenheit Brandungers ad. (Dt. Glabbach) mit bem geben Renfter Oubert Difer-

600 kämpiten um den Pleß-Pokal

Mit einer Beteiligung von rund 600 Sofelern unb Cipie lecianen am Bleb. Polat ber Golfer murben die Borjabred anblen nuch übertroffen. Erneut feste fic ein Erieler mit bober Borpabe durch, und amor Oberleutnant Dr. A abring, der in Riedberg-Alei mit einem Ergebris wen 28 bei Vorgabe pa den Alahdenderd um nicht weniger als bei Vorgabe pa den Alahdenderd um nicht weniger als Weiter Stepen bei hin dem Golfbeit erft vor verfällnismählig farser sielt lugswendt. Den sweiten Viah belagte Teleben in Arefeis bei einer Vorgabe von in mit 10 unter Stondard. Tod bede Bruitvergedwis ergielten der Goldar Tiffies (hamburg) und drom Dias Trader (hamburg) und drom Dias Traber (hamburg) mit je u unter Standard. Die borfe Birteiligung an biejem Betrbemerb in auf die and im Ariegs fortgejebm glanmäftige Machauchaforberung im beutiden Golfiport aurudguffifren.

Wehrmachtssport vor 10000 Rumänen

Einheiten der beutschen Bedermade perantialieren am Sanntog in Ploiefikt ein deutschemmantides Sportfeit, bei dem die Bumpotdien, beten fic die deutschen Goldsten doot erffreuen, derklich zum Anddruck lanen, Nehabendend Josischer interenden die Kompfdaden und vertolgien mit Peartifferung, die felhendleisichen Bestfänupfe, die von einem fludenderung der felhendleisichen Webeimaden-Androcke und einer der befanntellen rumanischen Bereinamanischen und ihrend der beständer die kundene den die Rulfmarer der Borischen eines fernachenerben Weterrod durch Untimadischen eines fernachen kunden fiab men den Christerungen. Unter den Juidauern fab men den Christerungen. Denemel der deutschen Bestisten Geschrieberäger.

Wirtschafts-Meldungen

Erzeugerpreise für Gemüse in Baden

Bom Babilden Ifnange und Birrichaftaminiber wurden ge Gemufe folgende Erzeugerpreife, gultig vom 19. ble 26. Mut, febnejept:

Brat, teligriess:

Eplang 10 und 7 Pfg. je Piund, Blattspinat der Anset Neinsendu 15 und 11 Pfg. je Plund, Kopfiaket, Luciduwer, Mindeskarwich 200 Gramm 16 Pfg., 12 Pfg. je Stüd. Roofiaket Gerbrecht 100 Gram 17 und 10 Pfg. dag Stüd. Roofiaket Heilund, Mindeskarwich 200 Gramm 10 und 7 Pfg. je Stüd. Jeriduwere, aber 7 Pjentimeter Knollen, 28 und 12 Pfg. je Stüd. Leriduwere, aber 7 Pjentimeter Knollen, 28 und 12 Pfg. je Stüd. 4 die 7 Rentimeter Knollen, 18 und 10 Pfg. je Stüd. 2 die 4 Rentimeter Knollen 8 und 10 Pfg. je Stüd. Nettide, Chergrud 10 Stüd im Jund 10 Pfg. je Bund. Nettide, Ougster Bund 10 Pfg. je Bund. Nettide, danser State 19 kandelen 110 Stüd im Vand 10 Pfg. je Stüd. Nettide, danser Stüd im Stud 10 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stüd. Nabledden 116 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stüd. Nabledden 116 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stüd. Nabledden 116 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stud. Nabledden 116 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stud. Nabledden 116 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stud. Nabledden 116 Stüd im Stud 10 Pfg. je Stud 10 Pfg. je

Volksbank Feudenheim e.G.m.b.H. Mannheim-Feudenheim

In der diebiobrigen Generalversamminng, welche nuier bem Borfin des A.-M.-Mitglieden & Fint im "Rad, Co".

Munuseim - Fendenkein, hartand, berichtele Direktor in ih is über den peistättlichen Verlauf des habnes 1981.—
Die Kant verzeichwet wiederum Einlagenappstate in ausersondentlicker Dabe; diese befragen 70000 K. In der hauptlache fanden die neinen Einlagenapflike in Serroopieren Andage, welche um 600000 K dober find. Tie dobe kriftungslichigkeit fommt zum Ausbeitel im Stande der flustigen Mittel von mehr als 11/2 Millienen A. Tas Ardispenistätet in der zweiten Galife des vergangenen Justiges angegogen. Tie Bant das Gedäube, Ede Dangebrade in der Angeben des Gedäube in der von Kriftung wird den Mittelleren eine Divisionen den den Gedäuben.—
Ang dem Ertrag wird den Mittaliedern eine Divisionen den der von 4 v. d. vergitzet.

Bach Befannigabe des Prüfungsberichtes über die von dem Berbandsprüfer vorgenommene gesehliche Prüfung janden die übrigen Prüfung fanden die Artigen Prüfung fanden die Artigen Prüfung fanden die Artigen Prüfung fie der Togesordnung die aneragsgemäße Erdedigung. Als nebenauntliches Vordandsmitglied murde J. Die Ausficken für das neue Jahr werden als recht glunftig dezeichnet, Es in bereits eine weitere Erdelbung der Spareinissen um DD 100 K eingetreten. Die Odchigrenze zur Gereinnahme fremder Gelder mußte zum zweiten Wale erdoht werden is Willionen Ki.

" Allgemeing Gold- und Gilberfdeibeanftalt Pfortheim (Baben). Die odes nahm den Gelährisdericht folg ant Genntnia und beichich aus dem Meingewinn einicht, des Gettrages und mon mit gesammen worden. Ar nie Diebende von wieden b. g. andzwiedellen und den Bleit von 10 Eld soff neue Biefmung vorzuuragen. Borffand und Auflichten vor werden Griffanden von der Gelähren und der Germanden Griffanden und Muffichten unter Griffanden und Muffichten unter Griffanden und Muffichten unter Griffanden Griffanden Griffanden und Griffanden Griffanden Griffanden und Griffanden Griffanden und Griffanden Griffanden und Griffande

* Standard Jahnfabrit Mit, Bondons. Der Nobilber-ichnik fiellte fich 1964 auf 0,64 (0,00) Mill. A. der Rein-gewinn noch (0,025 (0,021) Will. A Abisbreibungen und

0.14 (0.16) Gefmassienern einist. US 756 (77 970) Sorrrag auf 84 107 (100 977) A. Die OS befdloh, die Dividende von 8 auf 6 s. O zu fenfen und 64 107 A vorantragen. For 1940 mird nadarfiglich noch armelock, doch neben der daß ferner eine Dividenbeabgabe von 10 000 & fällig murbe.

Ruhige Haltung an den Aktienmärkten

Berlin, 20 Mot.

Frankfurt a. M.

DEUTSCHE STAATSANLEIHEN 4% Schatz D. R. 26 _ 100,7 100,6 Althou Dt. Reich _ 100,1 100,1

STADYTANLEBHEN

4th Heidelberg 28 ______ 103.0_103.0 a'd Mainheim 27 ______ 103.0_103.0 a'd Piorzheim 28 ______ 103.0_103.5 PPANDBBIEFE

6 Prank Rvu Got.

R. 13-15

the Mem Hve. Bank

E 2 und 8

--
th Philip Hvp Bank

16-26 H 2-9

th Rh Hvp. B 41 u 45 168,0 100.1

th Rh Hvp. B 42 u 45 168,0 100.1

th Rh Hvp. B 40 u 45 168,0 100.1

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN

ARTIEN Ada Ada Schuidabrik 187.0 187.3
Adis-revrice Elever 188.5 189.3
Bay Hym u W.-J.
Commission Zelbindi 188.6
Bay Moscourawyin 190.5 180.3
Brywn Stoven & Cie 178.6 178.6 189.3
Brywn Stoven & Cie 178.6 178.5 189.3
Brywn Stoven & Cie 178.6 189.3
Brinin Styr Stand

BARKEN

Bark Bank 181,0 183,0 18

FAMILIEN-ANZEIGEN

wir die traurige Nach-richt vom Heldentod meinen lieben Mannes, dem treusorgenden Valer seiner beiden Kinder, meines lieben Solines, unseres Br Schwagers und Onkels

Anten Prans Gefr. in einem Int.-Regt. im blühenden Alter von 34 Jahren Er gab sein Leben n den schweren Kümpten im Osten für sein Vaterland. Mh Bheinau (Durlacher Str. Nr. 460, den 18. Mai 1942,

fu tielem Leid: Abdists Franz uch. Schatz u. Kin-der Anton und Them Margarethe. Franz (Multer): Hans Franz und Families Josef Franz (z. J. im Onton) und Families August Franz (z. Z. Weltrunght) und Families Hormann Franz (z. Z. im Osten); Familie Joh. Schatz; Familie Wilh, Schatz.

Todes-Anzeige

Unagro liebe Mutter, Schwie-germatter, Großmutter, Ur-großmutter, Frau

Kathar, Höflich geb. Klee wurde houte im Alter von fast 81 Jahren von ihrem Lei-den durch einen sanften Tod

Mannheim (Riedfeldstraffe 5). Die tranernd. Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Don-nerstag, 13.30 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung

Für die vielen wehltuend Be-weise herzlicher Anteilnahme hei dem Soldatentod meines ner lieben Valere Willi Baret, Gefr. in ein Art-Regt, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichwien Dank.

Munnheim (Melchiorstr. 13). den 19, Mai 1942,

Für die trauerod Hinter-

Frau Auguste Harst and Kind Peter.

Danksagung Statt Karten! tie ao aberaus zahlreichen, Echem und mündlichen Be-Beherolber Anteilnahme an erben Schmerz, den wir an-den Heidents-det anserve be-werrzefflichen Sohnes u Brha-Kerl Heint Benz, Gelr. in

Familieu-Aussigen finden in det "NMZ" große Verbreitung!

Vertellung v. norwegischen Pischvollkenserven. Auf die gelben Einhaufmauswerse für Kinder von 0-6 Jahren werden in der Zeit vom 20 Mai 1942 his 27. Mai 1942 je 1 Dose norwegische Fischvollkonserven ausgegeben und werden den bekannten und swar in den bekannten rischfachgeschäften sowie in den nachstebenden Lebensmit-el- und Feinkostgeschäften: krämer, Waldhed;

esselving, Neckarau; châler, Sandhofer Straße;

mmer, O 2; Meyer, Seckenheimer Straße Die Alegabe erfolgt gegen Ab-rennung des Abschnittes O 1 des vorgenannten Einkunfsaus-weises. Die Abschnitte sind von den Kleinverteilern abzutrennen und bei unseren Kartenstellen his apätestens 2 Juni 1942 ein-zureichen Sowelt hiernach die bgelieferten Abschnitte die erhaltene Dosenzahl nicht er-reicht, darf der Rest nicht ver-kasft werden. Er bleibt viel-mehr zur Verfügung des Landes-

AUTOMARKT

Auto- u. Meterrad-Zubehör D 4, 8,

Standard - Lielsrwagen, Verkauf und Reparatur, großen Ersutz-teiliager. - Autohaus Schwind. P. 7 18 - Fernapr. 284 74 439

Sammel-Nr. 243 00.

OFFENE STELLEN

Pür unsere Abteilung Planung Verbesserung - Neuentwickius suchen wir 1 Ingenieur zur E suchen wir I Ingenieur zur bei nebestung der bei nuswärtiger Lieferfirmen zu bestellenden Be triebsmittel. Zu diesem Auf gabengebiet gehört auch der Besuch und die Werbung neue Lieferfürmen. Ingenieure für Verbesserungen an d. laufender Fertigung. Das Aufgabengebie dies Betriebsgrungs unschließt. dies Betriebsgruppe umschließt a) Durchentwicklung neuer Mo delie zur Fahrikationsreite dolle zur Fahrikationsreife;
h) Zusammenfassung des Verbilligungs- und Verbesserungsbestrebens für die laufende
Fertigung; c) Festlegung und
Beschaffung der zu a) und h)
nötigen Maschinen, Werkzeuge,
Vorrichtungen und Lebreu. Vornussetzung: Erfahrung in der
fenmechanisch Massenfortigung
auf fotgenden Gebieten: Werkstattfährung, Verbesserung und stattführung, Verbesserung im Verbilligung der Erzeugniss Arbeitsvorberuitung und Kor struktion von Werkzeugen, Voi struktion von Werkreugen, vorrichtungen u. Spezinimuschinen.
Ausführliche Bewerlungen mit
Zeugnissabschriften, Lebenslauf,
Lichthild aus neuester Zeit,
frühestem Einfriltstermin und
Angahe der Gehaltzansprüche
unter Kenazeichen 5 G 1 erheten an; Vorgfänder & Sohn
Aktiengesellschaft Braumschweiz
Personalahteilung. 1105

Lawe-Radio sucht fürVerfertigun Tüchlige Vorarbeiter, Moister u Techniker als Zeitnehmer sowis Praffeldtechniker u. Ingemein als Arbeitsvorboreiter und Vor kalkulatoren. Technische Kauf leute werden als Hilfskräfte is der Arbeitsvorbereitung ausge-bildet. Herren mit Refa-Kenntn heverz. Angeb mit Lebenstauf Zeugnisabschriffen und Gehaltz-anspeüchen erh, an Lows-Radis Aktiengeseilsch., Berlin-Steglitz Wiesenweg 10. 1177

Geprüfter Kesselheiser zu hald: Eintritt gesucht. Angebote er an Firma Becker & Co., Lade-burg, Ruf Nr. 287. 15 3

Bachbearbeiter (Korresponden).

Wenn mögl sus Stahl-, Eisender und haldigen Einfritt gesucht.

Zuschriften am Bobert Zapo.

Krupp - Stahl, Geschäftsstolle Mannheim. N. 7, 7, 15 273

Tächt. Konterist oder Kontoristin mit bischhalterischen Kontoristin mit bischalterischen kontorisc

Zuverifica, Bürobote, avtl. schul entlassener Junge, zum hal möglichsten Eintritt geseicht

Vorzustellen mit Zeugnissen bei Ernst Gramer & Co., L. 14, 6. Mehrers Hilfsarbeiter und Ar-beiterinnen gesicht. + Bemerei Habereckt. 9217

Solider Arbeiter gesucht. Vorzust Georg Hoos, T 3, 1. 15 285 Schreiner - Maschinenarbeiter Hilfsarbeiter - Arbeiterinnen so fort gesucht. -- Eugen Weige Holzwarenfabrik, Böckstr. 16. Zur Aushilfe für drei Wachen fü

vormittags Bürchille gesucht gewandt in Stanographie und Schreibmasch, Färberei Kramer Vormistell,: Karl-Ludwis-Str. 7 Nebenverdienst! Grödere Zeit- 1 komplette Bodesinrichtung m chriftenbuchhandlung sucht sur ledienung der Abonneulen in udwigshafen-Süd und Waldhof

je eine zeeignete Person. An-gebote unter Nr. 15 286 an die Geschüftsstelle dieses Hattes. Hilfsarbeiterinnen gesucht für der Zusarmmenbau von Klein-Kälte maschinen von: Bruwn, Bover & Cie, A.-G., Abteilg, Kälte

maschinen, Ladenburg, Wal stadies Stralle 53. 11 Lehrmädchen gesucht, das sei Kristaligeschäft Schimmelman O 7 Nr. 11. 15 28

Prisease! Tuchtige Aushilfe in er-stes Friseurgeschäft sofort ge-nucht. — Angeb. u. Nr. 15 010 an die Geschäftsst. d. Blattes. Bayerische Großgaatstätte such für ihren Mannheimer Betriel zum sofortigen Eintritt: Keilner Bülettfräulein u Hausbureebs. Aug. an Rieser-Hetriebe, "Haus Rodensteiner". Heidelberg.

Servierfräulein für Weinbaus ge Bedienung für einige Tage zu Aushilfe gesucht. Näheres be R. Schroth, Parkring 2. Fern sprecher Nr. 220 29. Si392

Bafett - Antimperin und Kinder-machen zu biahr. Kinde solert oder apater gesucht. Gaststätte Neckartal, T 1. 5. 15 275 Zimmermädehen z. 1. 6. gesucht. Scipso-Hans, Otto-Beck-Str. 47, 202 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30

Sauberes, ordenti, Büfettiräulein

Hausgehilfin zum 1. Juli gesucht. Schöne 3-Zimmer-Wahns., mögl Fran Fleck, U 3, 14, 3 Treppen Innenstadt, zum 1. Juni ode

KAUF-GESUCHE

Piance and Piagel, gut echalten. Figure 1 and 1 and

Conch, 2 Polatersessel, 2 Teppiche etwa 2.40×3.50 m, neu od, neuwertig, an kaufen ges, Angeb, unt, Nr. 14708 an die Geschst. Gebr. Schreibmaschine, a. Klein

echreibmaschine, mogl. Olympia zu knuf. ges. Angeb, mit Prem unt. Nr. 14061 an die Geschet. auch rep.-bed., zu kaufen ges Ang unt St 5960 an die Gesch Geterhalt. H.-Fahrrad sedert zu kaufen gesticht. Spath, Mannh.-Rheman, Relaissir. 35. 15300

und einige Glüser zu kaufen ge-sucht. Angebote mit Preis unter Nr. 15 327 au die Geschäftiset. Radioperat, Netzanachlus, 220 V., mogl. neuwortig, zw kaufen ges. Angels an W. Jung, Mannheim, haur tpostlagerod. 15277 Herren-Armbanduhr, Double oder

Gebrauchte Möbel kauft geg. bar-Möbelverwertung J. Scheuber Karl - May - Banda kauft: Muller

Mittendrafe Nr. 53

All Gold und Bilber kauft und wird in Zahlung genommen.
Ludwig Groß, Inhaberin: Gretzl Groß Wwe., Uhren. Gold-und Silberwaren, Mannheim, F 1. 10
Fernsprecher 282 63. 277

Brauthleid Gr. 42-44 mit Zubehör, Schuhgröße 38-39, zu kauf ges.
Ang unt Nr. 10 281 a. 6. Gesch.

Pelamantel oder Fuchapela kaufen gesucht. Angebote unte St 5935 an die Geschieftestelle K.-Sportwagen, gut ech., z. kf. ges Ang. unt. St 5036 an die Gesch

VERKÄUFE

3 pute Oelpemalde bek. Meister sowie 2 Aquarelle zu verkaufen. Ang. unt. St 5007 an die Gesch.

per sofort gesucht. Angebote er-beten an: Flurzeurwerk Mann-beim G. m. h. H., Mannheim 1. Postfach 632. 15-216 bei Marin, Mannh.-Ser

Waschtisch M 00.— Nachttisch M 10.— Spiegel 10.— su verk J 4a, 1, Eckladen. 15 290 2fl, Gasherd mit Zubeh, zu verk. M 30. Manchenfeldet. 20. 15

1 Kühlerhaube, neu. Ford Eifel, m 15.50 M zu vk. Wäzele, G 2, 11 Båreschrunk für Leitzordner und

Schnellinefter zu verk., M 60 U 1, 21, III rechts. Stön-2 pol. Bettstellen a M 20. Küchentisch mit 2 Schubl. 1 geschl. Spiegel m. Rahm. 1 kl. Aufschnittmaschine 1 Messerputzmasch, 5.-, I Gar derobeständer 5.-, versch Bilder

1 komplette Bodesiurichtung mit
Kupferofen RM 240.—. 1 Eissebrank RM 60.—. 1 Staubsauser RM 80.—. 1 pol. 2türig.
Kleiderschrank RM 60.—. ein
Zimmerteppich RM 60.—. zu
verkaufen. Anzuseh. Mittwoch
zwischen 18—19 Uhr. F. Keck,
G 7, 10, 2 Stock. Si5930
E-Kastenwapen, blan, "Viktoria",
mennisten R. verk M 30.

gumanbereift, zu verk., M. Pflagstberg, Wingeristr, 29. Kindersportwagen zur verk., halten, 22 verkaufen, RM 15-M 2, 12, I links, 15-200

TAUSCH-ANZEIGEN

Koffer-Radio (Braun), komplett gesucht. — Ab 18 bis 20 Uhr Buckow, B 4, 3, part. Si2034

VERMIETUNGEN

an Dauermiet, zom 1. 6. zu vormielen. Seckenheim, Gongon-hacher Str. 9, 2 Stock. 15283

Gut mobl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Rektor Linek, Schlangenbad im Taunus, Villa Flora 15 338

Gut möhl. Zimmer zum 1. Juni hindungskanal, innkes Ottor ich an solid, berulat. Herra zu vermueten. Angebote unter St. 5982 Bettfedern reinigt: Ferd. Scheer. Holzstr. 9, Fernspr. 423 88, 188

Innenstadt, zum 1 Juni o evtl. später zu mieten gewo Angeb, unt. St 5957 an die t

Ladenburg, Neckarhausen oder nährer Umgebung sucht für sinenWerksangebürigen; Erown, Boveri & Cie. A.G., Abt. Kälte-maschinen, Ladenburg, Wall-stadter Straße 58. 110

Leeres Zimmer, sep., ges. Angeh. unt. St 5058/59 an die Geschat. Wir suchen für unsere Kapelle (Juni-Juli) mehrere Em- us Zweibettzimmer. Angebote ar

Kaffee Kossenhaschen. 304

Ich enche sofort ofer spater, in gutem Hause in Ludwigshafen od Mannheim, 2 möhl. Wohnu. Schlafzimmer u. leeres Zimmer, evil. 3-Zimmer-Wohnung, kann auch möbliert sein; oder auch 3 leere Zimher, für Bäre geeignet, wenn möglich in demselben Hause. — Zuschr. eriset. an: Bauer & Schneider, Ludwigshafen am Rh. Humboldtstimße 43. Fernsprecher 630 42.

Danermieter, alleinet, sucht zum

WOHNUNGSTAUSCH

Wohnungstausch Mkm,-B,-Baden Wohnung in Einfamilienhau Mannheim, 5 Zi., Bad, 2 Mans mannheim, 5 Zh. Had, 2 Mannheim, 5 Zh. Had, 2 Mannheim, 50 Zh. Had, 2 Mannheim, 20 Zh. Had, 2 Zh. Had,

In Fendenheim gel. 2-Zi.-Wohns, mit Hadez., Mieto 40 M. dasellist zu tauschen ges. Prey. Feudenh, Sellwanenstraße 30, H. Subitit Suche mod. 5- bis 8-Zim.-Wehng.

Outstadt oder Neuostheim.— Tausche 4 - Zimmer - Wohnung mit Wohndiele, Mana, Warm-wasser, Heizung unw. Angebote unter Nr. 14 635 an die Ge-achafisstelle dieses Binttes.

Meine in E 7 gel. 3-Zim.-Wohns mit Bad geg, eine 3- bis 4-Zim Wohng, mit Bad in gut, Wohn lage su tauschen ges, Angeb-unt, Nr. 15 287 an die Gesch

Tausche 2-Zimmer-Wohnung mit 1 Zimmer mit Küche in rubiger Lage, Vorderhaus, Angebote unt. Nr. 15 297 an die Geschäftint.

VERMISCHTES

Leistungsfähige Drechslerei schalen usw. laufend liet kann. Angebote unt. Nr. 15 an die Geschäftsstelle d. El.

HEIRATEN

Präulein, 28 J., kath., stattl, Er-schein, gebildet, v. Lande, mit Barvermög, wünscht Heirat mit Beant, o. Angest., anch Wwr. m. Kind, deh. Frau B. Kassel, Neu-stadt a. d. W., Richard-Wagoss-Str. 59, Ebranbahng, seit 1925.

Geschäfts-Empfehlungen

Versäumen Sie nicht, Ihre Pela heste Gewähr gegen Mottenfrai Feuer und Diebstahl, und die alles für eine geringe Gebühr Geben Sie daher rechtzeitig für wertvollen Wärmespender in di Pelzaufbewahrung Richard Kun. Mannheim, am Paradeplatz,

Detektiv-Auskunftei Reggio, Nr. 23, Buf 268 29 / 538 61. Diskrete Ermittlungen aller Ar

R-5-Schocks Ankauf u. Umtause Individually Schönheits - Pflege Aleina, Kosmetik nach den modernsten Richtlinsen durch diel Kosmetskeringen. Maria Kolett Bullmann, Karl-Ludwig-Str. 7 Halbestelle Pestalozzischule.— Telephonische Ansage erbeter unter Nr. 432 21. 46

Werksenge - Werkzengmaschinen vom großen Spezialgesch. Ade Pfeiffer, M 5. 3. teleph, erreich unter Nr. 22958, 22059 u. 2295 Kleintransporte aller Art durch

Ban. und Kanatbau-Artikel durch die Fu. Carl Grab & Co. GmbH. Baumaterialien. Manuheim, Ver-

UNTERHALTUNG

Taglich 19.15 Uhr. Mitt-G. Hafter, Kunst u. Komil auf Hadera - Sche & Sch Deutschlands jüngste Parodist Deutschlands jüngste Parodistin und Schneiltzeschner berühnter Filmstars - Klein-Heaven, janznischer Nachwuchs in einem unerhürten Schlappdraht-Akt Ing Wendlings "Robet-Televox", der Panzermaschinenmensch Carcia Perez & Co., der sptnische, komische, musikalische Kombinationsakt, und 5 weitere neue erstklassine Darbietungen. Im Grinzing, täglich 19 Uhr: Fred Völker mit seinen lustigen Schrammeln. (378

Tagtich Beginn 19:30 Uhr, Ende 29:00 Uhr, Sonntag ab 16:00 Uhr, Neuen Programm vom 16. bin 21. Mair Gantspiel Pauline Schindler. "Die Unschuld vom Lande" Gerty Gerth, pepfiffens Kunst 2 Morenos, Spitzenleistung der Wirbelwind-Akrobatik - Lüssy Becker, Hamoristin - Benns, ein Kunstradfahrer, wie man ihn selten sieht - Arthur Barata, bustige Kakadus mit Cookie aus Harry Piels Film Artisten" - Hans Tosari, der Manipuläter, Rätsel um eine Taschenuhr - Helene Pawiak, Schönheitstänzerin - E. van der Berg-Ballett, die aparte Tanzschau - Kurt Stebuhen, der aktuelle Komiker. — Mittwocha Palmqurian, zwischen P 3 und P 4.

schau - Kurt Stebehen, der aktuelle Kemiker. — Mittwochs die beliebte Nachmittags - Vor-stellung mit vollstandigen Pro-gramm, Beginn 16,00 Uhr, ohne Trinkswang. Ververkant in der Geschäftsstelle läglich von 11 bis 12,30 und 14,30 bis 17 Uhr.

GASTSTÄTTEN

Studtechanke "Durlacher Hot" Gastathite für jedermann. Mann-heim, P 6. an den Planken 841

Weinhaus Hatte, Ou 3, 4, und im Hourigen tagi. Stimmungskonzert

UNTERRICHT

Berlitz - Institut, nur Friedrichs-ring 2a. am Wasserbarm, Fern-rut 416 00. Englisch - Franzosisch - Italienisch - Spanisch Russisch — Kurse und Einzel unterricht für Anfänger, Fort geschrittene und Kauffeute.

für Schüler der Adolf - Hitler Schule Klause Ia in Englisch Erdkunde u. Deutsch p. sofort Angeb. an Tel. 286 18. 15188

kreuzheim - Kochkurse - L 3, 1 Gründlich, Erlernen der bürger Gründlich, Erlernen der bürgerichen sowie der vegetarischen
Küche und des Backens in zweimenatlich, Kursen, Unterrichtszeit von 8% bis 1 Uhr, Preis des
Kurses: RM 66.—, Sprechstunden fäglich sur Anmeidung
von 10 bis 12 Uhr. 396
Fralein, Anfang 30er J., sucht
Privat-Unterricht in Maschmenschreiben nach 5 Uhr abenda.
Angebote unt, P St 5631 an die
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Anwesen Land- eder Wohnhaus, in der Nahe von Ludwigshalen Maunheim oder Umgeburg mi etwa 2—3000 gm Gelände zu kaufen gesucht, Angebote an: Hauingenieur Hugo Huber, Lud-15279

TIERMARKT

Drahthaaries, Rude, reinrassig. 2 Monaie alt, zu verkaufen, Naheres Buf 482 40. 15 336

VERLOREN

Handlasche verloren! Am 17. Me Handtasche verloren! Am 17. Mei habe ich auf der Reise zu meinem schwerver wundeten Bruder meine Handtasche in der OEG liegen lausen. Deut, der sie zurückbringt, ist gufs Belohnung zugesichert. Inhalt: Arbeitsauswess zuf den Namen Maria Eckert zus Waldkirch, elwa Ma. 1600., Reisemarken. 2 Kleider-karten u. 1 Karie nach Laupzig. Abzugeben in Halematraße G. F. F. Da Anhaltspankte vorhanden, ist polizziliche Untersuchung eingeleitet. Sin879

Braunes Knaben - Tireler Jokehen Vestagabend 0.00 Uhr Richard Wagner - Stralle — Otto - Beck-Stralle verloren — Abungeben gegen Belehnung bei Lehmann Otto-Beck-Stralle 10, 315929

FILM-THEATER

Uin-Palant, - S. Worhel - Morgen fetzler Tug! - 2.16, 4.45 und 7.30 Uhr. - Der erste deutsche Farben - Großitim, ein großer Publikumserfolg! Marika Hokk und Willy Fritsch in: Frauen sind duch bessers Diplomaten" Ein großer heiterer haltungefelm der Ula, der geislert. - Spielleitung: Geor Jakoby, Verher: Neuesle deut sche Wochenschau und Kultur film. Für Jugdt nicht erlaubt

Alhambra, 3. Wochel Bisher fast Athambra. 3. Worche! Besher fast: 30 000 Henneher! - 2.15, 4.50 u. 7.25 Uhr. - 3Das Geiächter war groß, das behagsiehe Schmunzeln größer. Es waren bezzubernde Standen!". - Will! Forsts "Wiener Blat". Ein Wien-Film I Verleib der Tohis. Nach Motiven der gleichnamigen Operette von Johann Strauß - mit: Willy Fritsch, Maria Holst, Hans Moser. Theo Lingen, Dorit Kreysler, Fred Liewehr, Paul Henckels, Hedwig Bleibtreu. - Dre neue Wochenschau. - Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Schauburg. - Ab houte nur 2 Tan Schauburg. - Ab heute nur 2 Ture in Wiederrufffehrung! - 2.50.

ö.10 und 7,30 Uhr. - Weißer Flieder" - ein reizendes Terra-Lustapiel mit Hannelore Schroth, Hans Holt, Mady Rahl, Elea Beink, Vikior Janson, Rudolf Schundler, Paul Henckels, Spielleitung: Arthur W. Babenall, Musik: Michael Jary, Ein fieter histiger Film mit viel Humor und verliehtem Spiel - Kulturfilm und Wochenschau. - Für Jugendiche nicht zugelnzen!

Schanburg. - Wahrend Arame ianzt . . geschehen im Hause

kreuzen sollte . . . ist für ver-schiedene Leute sehr gefährlich! Die Aufklarung dieses spannen-den Krimienlfalles gibt Ihnen der neue Tobisdim "Die Sache mit Styn" mit: Viktor de Kown, Margit Syme, Laura Solari, Will Dohm, Hans Leibelt, Theodor Leos, Harald Paulsen, Werner Scharf Vort Solari, Spiel. Scharf, Kurt Seifert. - Spiel leitnug: Karl Anton. - Erst

wer aberniumt Nachhilfestunden Capital, Waldhofetr 2, Ruf 527 72 "Bräferlein fein". - Ein Wien-niem der Bavaria-Filmkunst mit Marte Harell, Winnie Markus, Jane Tilden, Hermann Thimig, Hans Holt, Paul Horbsger u.a.m. Disser Film ist zu einer Herzeus-freude u Augenweide gewerden. Neueste Deutsche Wochenschau, Jugendliche ab 14 J. zugelassen! Taglich 3.35, 5.35 und 7.50 Ubr.

Gleria-Palast, SeckenheimerStr.13. Heria-Palast, Sockenheimer Str. 13.
Donnerstag letzier Tag! - Brighte Horney, Johannes Heesiers in "Jilusien". Ein charmanier, von ausgelassener Frühlichkeit erfullier Ufa-Film mit Otto Ed. Hanse. Nicolai Kolin, Theodor Danegger u. a. Kulturfilm und Neueste Deutsche Wochenschau, Beeine 246, 456 und 7,30 Uhr. Beginn 245, 455 und 730 Uhr Jugendliche nicht zugelassen!

Palast-Tageskino, J 1, 6 (Breite Straße), Bul 268-85. Von vorm, 11 Uhr bis abda 10 Uhr durch-gehend groffnet. In Erstauf-fnhrung, in dealscher Sprachet. Die Frau am Abgrund". - Vo threm ersten Geliebten verlassen sinkt Maria Ferunte von Stufrn Stufe. Eine ergreifende Sittonachilderung - packend in ihrer Renlistik, ergreifend in ihrer Menschlichkeit. - Neueste Wochenschau, Kulturülm. - Ju-gend hat keinen Zutriti! Beginn der Abendwurstellung 7,30 Uhr. Lichtsnielhaus Müller, Ruf 527 72

Heute bis einschl. Donnerstag Kathe von Nagy, Ilse Werner Die unruhigen Mädchen". gleich - von den Freuden und Leiden jung, Menschen erzählt. Neueste Deutsche Wochenschuu,

Anordnungen der NSDAP

S.Francoschaft, Achturat, Kloderavou-pendeiteriumen, H. Mai, 18,30 Uhr, Basreliura für alle Teilnahmeriumen in der Mütterschole, Katherstung S., Rechtering D. Mai, 30 Uhr, Gemein-schaftschand im Pflag, - 3, G. Wall-stadt: 30 Mai, 18-40 Uhr, nehmen uhmitiebe Mådel an dem Ventruz im der Harmonie, D. 2, isl., Waldpark-20 Mei, 18 Uhr, wichting Schulung der Stab., Zellen und Blockleraum-erhaftsleiterinnen in der Diesterweg-achalts. - Friedrichapark: 21 Mai, 18,30 Uhr, Gemeinschaftschend für alle Ma-alleder in der Barmonie, D. 2,







Für olle groben Reinigungsarbeiten, beim Herd- u. Ofenputzen, Fleck-u. Rostentfernen ist Salmink-ATA das Rochte.







ELASTOCORN

